

LEBEN

Februar/März 2023
Ausgabe 45

im Paderborner Land



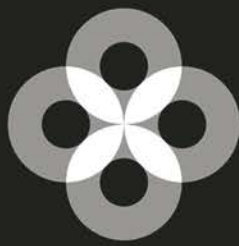
PADERBORN –
FUSSGÄNGER- UND FAHRRAD-
FREUNDLICHE STADT

LICHTENAU ERLEBEN

BRAUTMODEN
I SAY YES TO THE DRESS

LGS HÖXTER
AUSSERGEWÖHNLICHES
KULTURPROGRAMM

WIR L(I)EBEN LECKER!
PINK POWER SMOOTHIE



elements

BAD / HEIZUNG / ENERGIE

DER EINFACHSTE WEG ZUM NEUEN BAD



DIE BADAUSSTELLUNG IN IHRER NÄHE.

SENEFELDER STRAÙE 28 / 33100 PADERBORN / T +49 5251 7769-0

✦ ELEMENTS-SHOW.DE





LEBEN

im Paderborner Land

**LIEBE LESERIN,
LIEBER LESER,**

spüren Sie es auch schon? Die Natur erwacht langsam aus dem Winterschlaf. Erste Knospen an den Bäumen, einige Frühlingsblüher leuchten in kräftigen Farben und die Tage werden wieder länger. Das ist schön und zaubert vielen Menschen ein Lächeln ins Gesicht, wenn Sie spazieren gehen und die Kraft der Sonne wieder genießen.

Zum Thema Energie berichten wir darüber, dass sich der Kreis Paderborn seit 2018 zu 100 Prozent selbst mit erneuerbarem Strom versorgt. Heute liegt der Anteil bei 150 Prozent, bald könnte dieser zur Produktion von grünem Wasserstoff verwendet werden. Als einziger Landkreis in Nordrhein-Westfalen deckt der Kreis Paderborn seinen Strombedarf durch Erneuerbare Energien selbst und darauf ist man in der Region stolz.

Im Nachbarkreis putzt Höxter sich heraus. Ende April beginnt hier die Landesgartenschau und voller Vorfreude bereiten sich alle auf das große Ereignis vor. 179 Tage lang will man ein buntes und vielfältiges Programm mit zahlreichen Highlights für Jung und Alt präsentieren. So kommt beispielsweise das Weser-Open-Air erstmals an den Godelheimer See in Höxter und bringt die erfolgreichste Sängerin der deutschen Chart-Geschichte Andrea Berg mit. Am 26. August 2023 wird sie mit Schlager-Star Beatrice Egli für eine unvergessliche Sommerparty unter freiem Himmel sorgen

Natürlich finden Sie auf den folgenden Seiten noch mehr, beispielsweise Rezeptideen zum Nachkochen und den Restaurant Tipp von Burkhard Loren. Der war als Restaurant-Tester für uns im Indian Palace.

Wir wünschen Ihnen gute Unterhaltung beim Lesen und einen schönen Start in den Frühling!

Ihr Team vom

„LEBEN – im Paderborner Land“

HEGGEMANN MEDIEN GmbH

INHALT

03 | EDITORIAL

05 | PADERBORN – FUSSGÄNGER- UND FAHRRAD-FREUNDLICHE STADT

06 | AUSSERGEWÖHNLICHES KULTURPROGRAMM IN DER LANDESGARTENSCHAU HÖXTER

08 | LICHTENAU ERLEBEN

Energiestadt Lichtenau – eine Erfolgsgeschichte
Auf einen Blick



15 | KREIS PADERBORN IN DER ENERGIEWENDE GANZ VORN

16 | WIRTSCHAFTSSTANDORT BAD LIPPSRINGE

Veranstaltungshighlights 2023

18 | DIE STÄRKE DER FRAUEN

Power-Frau Eva M. Helmer

20 | UNTERNEHMEN AUS DER REGION

Salzgrotte Bad Driburg
FARVA Engineering, Harsewinkel

22 | DIE MODERNE GESELLSCHAFTERIN



24 | BRAUTMODEN – I SAY YES TO THE DRESS

26 | PALLIATIV- UND HOSPIZVERSORGUNG IM KREIS PADERBORN

27 | DER BILDHAUER JOSEF RIKUS

28 | EIN BESUCH IM INDIAN PALACE

29 | WIR L(I)EBEN LECKER

Pink-Power-Smoothie
Apfel-Zimt-Porridge-Bowl
Kürbis-Ingwer-Suppe mit Kaki
Süßkartoffel-Kürbis-Tajine
Veganer-Heidelbeer-Zopf



34 | BAUEN, WOHNEN, LIFESTYLE

Endlich wieder Gemein-samzeit
Carla & Marge – Die große Wirkung der Poufs
Die neue Wohnlichkeit von Venjakob

40 | NEUE BÄUME FÜR DEN RIEMEKEPARK

41 | RUND UM DIE UHR IM EINSATZ

Hilfsaktion für die Erdbeben-Opfer am Airport
Paderborn-Lippstadt

42 | BÜCHERTIPP: EIN VERREGNTER SOMMER

Kreis Paderborn ist 99. Mitglied der AGFS NRW

Paderborns Landrat Christoph Rüter begrüßte am heutigen Freitag im Kreishaus hohen Besuch. Viktor Haase, Staatssekretär im Ministerium für Umwelt, Naturschutz und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen, war beim Kreis zu Gast und das aus gutem Grund: Ab sofort ist der Kreis 99. Mitglied der Arbeitsgemeinschaft fußgänger- und fahrradfreundlicher Städte, Gemeinden und Kreise in Nordrhein-Westfalen e.V. (AGFS NRW).

„Der Rad- und Fußverkehr bildet gemeinsam mit Bus und Bahn die zentrale Säule der Mobilitätswende. Ihre Stärkung ist wichtiges Ziel der Landesregierung“, betonte Staatssekretär Viktor Haase. „Die Kreise in Nordrhein-Westfalen spielen dabei eine wichtige Rolle als Impulsgeber, als Vorbild und als verbindendes Element zwischen den Kommunen. Die Kreisverwaltung in Paderborn füllt diese Rolle in jeder Hinsicht aus.“

Auswahl erfolgt durch Kommission des Landes

Ob eine Kommune auszeichnungswürdig ist und als „fußgänger- und fahrradfreundlich“ gilt, entscheidet eine Auswahlkommission unter Federführung des Landes NRW. Die Verantwortlichen prüften im Rahmen ihres Verfahrens nicht nur den detaillierten Aufnahmeantrag ausführlich, sondern nahmen bei ihrer Bereisung den Kreis im Hinblick auf Fahrrad- und Fußgängerfreundlichkeit genauestens unter die Lupe. Mit positivem Ergebnis.

„Wir sehen die ambitionierten Pläne für die Nahmobilität, die vorbildliche Vernetzung des Kreises mit anderen Baulastträgern und Beteiligten sowie die Ausstattung des Themas mit finanziellen und personellen Ressourcen. Vor allem aber ist der politische Wille vorhanden“, betonte Christine Fuchs, Vorstand der AGFS NRW. „Als Mitglied werden wir die Mitarbeiterinnen und



Staatssekretär Viktor Haase und AGFS-Vorstand Christine Fuchs überreichen Mitgliedsurkunde an Landrat Christoph Rüter, Foto: Kreis Paderborn

Mitarbeiter der Verwaltung mit unseren vielfältigen Angeboten dabei unterstützen, den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Gleichzeitig freuen wir uns auf anregende Impulse aus dem Kreis Paderborn und einen regen Austausch auf unseren Fachveranstaltungen.“

Kreis Paderborn überzeugt mit hohem Engagement

Einen großen Pluspunkt sammelte der Kreis Paderborn durch seine Auszeichnung mit dem 22. Deutschen Fahrradpreis im vergangenen Jahr. In Köln wurde damals das Infrastrukturkonzept Radnetz OWL als ein Leuchtturmprojekt prämiert. Dem Kreis Paderborn obliegt dabei die inhaltliche Federführung. Ziel des Konzeptes ist es, künftig ein sinnvolles, lückenloses Netz guter Anbindungen zwischen bestehenden Hauptradrouten und dem sich entwickelnden Radnetz des Kreises Paderborn zu schaffen. „Die ersten Radrouten von Paderborn nach Delbrück und von Paderborn nach Bad Lippspringe stecken bereits in der Detailplanung“, erklärt der Amtsleiter des Kreisstraßenbauamtes Michael Rüngeler.

Freude im Kreishaus: Auszeichnung ist großartiger Erfolg

„Diese Auszeichnung ist ein großartiger Erfolg“, betonte Landrat Christoph Rüter, der die offizielle Mitgliedsurkunde stellvertretend für alle Beteiligten entgegennahm. „Sie belegt unsere aktive Rad- und Fußverkehrsförderung und würdigt das Engagement zahlreicher Menschen“.



Kronleuchter-Akrobatik und Riesenrad im See



MIT EINEM AUSSERGEWÖHNLICHEN KULTURPROGRAMM WILL DIE LANDESGARTENSCHAU HÖXTER ÜBERREGIONALE BEACHTUNG FINDEN.

Höxter. Es ist ein hochkarätiges Kulturprogramm, mit dem die Landesgartenschau in Höxter neue Maßstäbe setzen will. „Stadt Land Fluß – Luftikus“ umfasst 108 Veranstaltungen und wurde von der bekannten Kuratorin Brigitte Labs-Ehlert zusammengestellt. Das vielfältige Angebot reicht von Lesungen, Konzerten, Theater, Akrobatik und Tanz bis hin zu Mitmach-Workshops. „Wir haben damit ein Programm auf die Beine gestellt, wie es bei einer Landesgartenschau noch nie dagewesen und für die Region einmalig ist“, sagt Geschäftsführerin Claudia Koch. Sie ist überzeugt, dass die Gartenschau damit überregionale Aufmerksamkeit auf sich ziehen wird.

Stadt, Land und Fluss bilden für Labs-Ehlert gleichsam die Grundlagen des Lebens, der Zivilisation, der Kultur und der Natur. „Es geht um Stadtgeschichten und Gartenträume, ums Pflanzen, Wachsen, Ernten, um die Elemente. Manchmal wird der sichere Boden verlassen, dann geht es in Worten und Taten ins kühle Element und auch in luftige Höhen“, sagte die Schwalenbergerin. Mit „sinnlich berührenden“ Veranstaltungen für Jung und Alt, Groß und Klein will sie das Staunen ausdrücklich in den Mittelpunkt stellen.

Gleich zu Beginn am 30. April 2023 wartet das Gartenschau-Kulturprogramm mit einem Highlight auf: Beim Spektakel „Cristal Palace“ schwebt am Weserfestplatz ein gigantischer Kronleuchter hoch über den Köpfen der Zuschauer und verwandelt ihn in einen Open Air-Ballsaal. Die französische Compagnie Transe Express entführt mit der Deutschlandpremiere das Publikum in eine Welt voller Akrobatik, Poesie und Fantasie. „Traumhafte Bilder entstehen am Himmel, der gesamte Platz leuchtet. Die im Wortsinne hochfliegende Produktion lädt auch das Publikum zum Tanzen ein“, verspricht Brigitte Labs-Ehlert. Transe Express hat mit seinen großen Shows bereits Olympische Spiele eröffnet und gastierte in über 50 Ländern auf fünf Kontinenten.

Spektakulär wird auch der Auftritt der französischen Compagnie Louxor aus Lyon am 11. August. Bei „Vogue“ dreht sich ein schwimmendes Riesenrad im Godelheimer See. „Artisten bewegen sich im Riesenrad, Wasserfontänen steigen auf und Feuerwerk sprüht in den Himmel“, so Labs-Ehlert. Vorher schon zieht eine Parade kostümierter Tänzer mit riesigen Festwagen entlang der Weser zum Sandstrand.



Mit „Cock-Tales“ von PasParTout bevölkert ein prachtvoll gefiederter musikalischer Hühnerhaufen die Weserscholle. Am Wall spielen die Luftartisten der Schweizer Compagnie „öfföff“ zwischen den Bäumen und erzählen vom Leben im Wald. In der lustigen Show „Floristik Fantastik“ der Artistokraten mischen sich Gartenzwerge, Läuse und Blumen in die Handlung ein.

Unter dem Stichwort „Stadt“ fasst Labs-Ehlert Kommunikation und Geschichten erzählen. Dazu gehört ein Ringelnetz-Abend mit dem „Grandseigneur der Schauspielkunst“ Hans Diehl, bevor Katharina Thalbach von Münchhausen und Till Eulenspiegel spricht. Im Remtergarten verbinden sich Literatur und Musik inmitten eines Blumenmeeres. Die 28 geplanten

Lesungen mit Musik werden von Hörbuchsprechern und Schauspielerinnen aus NRW (WDR) gestaltet. Die Musiker sind Studierende der Hochschule für Musik in Detmold. Höhepunkte sind die musikalischen Lesungen von Sabin Tambrea mit einer Geschichte aus dem berühmten Decameron und von Nicolette Krebitz mit einer Erzählung aus „Tausendundeiner Nacht“. Und „die Droste“ darf in ihrer Wahlheimat nicht fehlen: Suzanne von Borsody liest „Ledwina“ von Annette von Droste-Hülshoff.

Die Landesgartenschau Höxter kündigt auch zwei große Festivals an: Beim nordischen Mittsommerfest liest Barbara Nüsse vom Hamburger Thalia-Theater am 24. Juni „sonnenlichte“ Texte zur Musik vom Trio Mediaeval. Beim Hecken-Festival spüren Krista Birkner und Matthias Bundschuh den Geheimnissen der Hecken nach zu gälischen Klängen und Tänzen von Les Musiciens de Saint-Julien (29. Juli). Im August heißt es „Das ist die Sehnsucht“ in Europas erfolgreichstem Poesie-Projekt, dem Rilke-Projekt. Rilkes einzigartigen



Gedichte – gelesen von Nina Hoger und Dietmar Bär - werden mit neu komponierter Musik begleitet, ergänzt und unterlegt (16. August). Im September lädt die Landesgartenschau zur argentinischen Tango-Tanznacht im Weserbogen.

Auch an der Weser und zum Wasser finden Veranstaltungen statt: Der Autor John von Düffel liest „Vom Wasser“. Ende Mai befeuert das tschechische „Gipsy Fire“- Ensemble das Temperament der Zuhörerschaft, bevor es mit dem Schauspieler Sebastian Rudolph

bei „Ich bin der Wind“ in ein schwankendes Boot geht. Stürmisch wird es, wenn Peter Lohmeyer den Hemingway-Klassiker „Der alte Mann und das Meer“ liest. Und noch weitere Events hat die Gartenschau-Gesellschaft zu vermelden: Am 4. Juni tritt Axel Prahl mit seinem Inselorchester auf. Die Nordwestdeutsche Philharmonie spielt in Höxter, ebenso die WDR-Bigband und das Jugend-Jazz-Orchester.

Eine Besonderheit sei die überdachte Hauptbühne der Landesgartenschau im Weserbogen: „Die Gäste sitzen unter dem großen Spannbaudeckel“, sagt Jan Sommer, Geschäftsführer der Landesgartenschau. Auch Familien mit Kindern kämen voll auf ihre Kosten: Die Bielefelder Puppenspiele zeigt „Der kleine Wassermann“, das Trotz-alledem-Theater bringt

„Käpten Knitterbart“ auf die Bühne, die Detmolder Hochschule für Musik inszeniert „Josa mit der Zauberfiedel“. Das inklusive RambaZamba-Theater kommt nach Höxter, ebenso das NRW-Juniorballett. Am 2. Oktober wird auch das international gefeierte Ensemble Familie Flöz mit einem Märchen für Erwachsene ein Gastspiel geben.

Komplettiert wird das große Kulturprogramm durch Workshops: An 28 Tagen kann man bei „Kunst und Spiele“ unter fachkundiger künstlerischer Anleitung Pflanzendrucke herstellen, mit dem Smartphone Bilder anfertigen, Papier schöpfen, Blumenkränze binden, mit Pflanzen modellieren und aquarellieren, geheime Gärten betreten oder die Klänge der Natur erforschen. „Dabei kooperieren wir mit der Kunsthalle Bielefeld, dem MARiA Herford, ComNatura-Umweltbildung Höxter und dem Forum Anja Niedringhaus“, so Organisatorin Brigitte Labs-Ehlert. Hier seien teilweise Anmeldungen erforderlich.

„Wir bieten den Gartenschau-Besuchern hier ein ganz besonderes Kulturprogramm, das durch die maßgebliche Förderung des Landes Nordrhein-Westfalen erst möglich wurde“, freut sich Höxters Bürgermeister Daniel Hartmann. Der Großteil der Veranstaltungen sei sogar im LGS-Ticket bereits inbegriffen. Für Abendveranstaltungen wird ein Eintritt erhoben. Inhaber von Gartenschau-Dauerkarten erhalten eine Ermäßigung von 20 Prozent. Kinder von drei bis zwölf Jahren bekommen bei ausgewählten Events 50 Prozent Preisnachlass. Tickets sind ab Montag, 6. Februar 2023 (9 Uhr), in der TouristInfo Höxter erhältlich oder online buchbar unter: www.landesgartenschau-hoexter.de/tickets

OWL freut sich auf die Gartenschau in Höxter

**20. APRIL BIS
15. OKTOBER
2023**

**ÖFFNUNGS-
ZEITEN:
09.00 BIS
19.00 UHR**



TUSCHEN Scherfede
Küchenwerk *seit über 55 Jahren*



**Mitarbeiter/-
innen gesucht**

**Küchen-Monteur
(m/w/d)**

**Bürokaufmann/
Küchenverkäufer
(m/w/d)**

**Qualitätsküchen -
Direkt ab Werk!**

- Exklusive Einbauküchen
- individuelle Maßanfertigung
- Küchenmodernisierung
- Elektrogeräte, Spülen, Zubehör
- Bodenbeläge
- Persönliche Beratung vor Ort

**Küchen-
Modernisierung**

- neue Fronten
- neue Arbeitsplatten
- neue Elektrogeräte
- neue Einbauspülen
- neue Schränke nach Maß
- ... auch Badmöbel nach Maß!

**Günstige Musterküchen/Ausstellungsküchen
ZU SONDERPREISEN**

Küchen nach Maß - Briloner Str. 91 - 34414 Warburg-Scherfede
www.tuschen-kuechen.de - 05642/98950 - info@tuschen-kuechen.de

ENERGIESTADT LICHTENAU ERLEBEN!

A wooden building with solar panels on the roof, situated next to a pond with reeds in the foreground and a forested hill in the background.

Das Naturbad Altenautal mit biologischer Wasseraufbereitung ist im ganzen Hochstift Paderborn einmalig, Foto: Naturbad Altenautal

LICHTENAU
ERLEBEN!



LandErlebnis

Kinderprogramme
Erwachsenen Events

HofLädchen

Öl Manufaktur
Mini - Outdoor - Café

Familie Meermeier - Zum Hainberg 11 - 33165 Atteln www.wantuens-hof.de
Mail: nfa@wantuens-hof.de Phone: 0160 2948444



IHR LOKALER VERSORGER VOR ORT.



LichtenauStrom



LichtenauWärmeStrom



LichtenauGas



LichtenauWasser

www.stadtwerke-lichtenau.de
Tel.: 05295 - 99 76 88 - 0 | Mail: info@stadtwerke-lichtenau.de



Technologiezentrum
Lichtenau

Das Zentrum für Zukunftsenergien

BÜRO- &

VERANSTALTUNGSRÄUME

GÜNSTIG MIETEN & PROFITIEREN DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN





ENERGIESTADT LICHTENAU

EINE ERFOLGSGESCHICHTE DURCH ERNEUERBARE ENERGIEN

Lichtenau in Westfalen, rund 12.000 Einwohner verteilt auf 15 Dörfer, eine gewöhnliche Kleinstadt? Mit Nichten! Denn schon bei der Ortseinfahrt wird es deutlich: Lichtenau ist eine Energiestadt. Sowohl auf dem Ortseingangsschild ist es seit 2021 zu lesen, als auch bei einem Blick in die Umgebung sofort erkennbar. Zahlreiche Windräder und Photovoltaikanlagen produzieren hier den Strom – weitaus mehr als die Bürgerinnen und Bürger verbrauchen. Doch die Energiestadt hat noch viel mehr zu bieten als auf den ersten Blick erkenntlich.

Windhauptstadt Lichtenau

Ihr Ruf als „Windenergiehauptstadt NRW“ eilt der Energiestadt Lichtenau mittlerweile voraus – nicht nur unter Experten. Bereits zu Beginn der 1990er Jahre machten sich die ersten Windkraftpioniere mit tatkräftiger Unterstützung der städtischen Verwaltung auf, den ertragreichen Raum der „Paderborner Hochfläche“ um Lichtenau zu erschließen. Natürlich haben die im Stadtgebiet Lichtenau errichteten Windkraftanlagen das Erschei-

nungsbild der Gemeinde und der Region tiefgreifend verändert. Von Beginn an stand deshalb die Transparenz der Prozesse und die Akzeptanz der Bevölkerung im Vordergrund.

„Nicht nur das Klima profitiert von unseren Anlagen“, erklärt Bürgermeisterin Ute Dülfer. „Auch für unsere Bürgerinnen und Bürger bringt die Windkraft Vorteile mit sich.“ Im Rahmen von Bürgerwindparks sind viele Bürgerinnen und Bürger ganz direkt an den Gewinnen aus der Windkraft beteiligt. Seit 2016 trägt außerdem die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau Westfalen dazu bei, dass aus den Erlösen der Windkraftanlagen Gelder zurück in das Stadtgebiet fließen. Bis 2022 konnten durch die Stiftung bereits über 600.000 € an Sportvereine, Jugendeinrichtungen, Musik- und Kunstvereine fließen und außerdem auch viele stiftungseigene Projekte unter anderem in den Bereichen Naturschutz und Kultur umgesetzt werden. Bei den Stadtwerken Lichtenau wird außerdem der Trinkwasserpreis durch Einnahmen aus der Windkraft gestützt.

Mehr als nur Windkraft

Die Erfolgsgeschichte der Windkraft legte in Lichtenau den Grundstein auf dem Weg zur Energiestadt und ermutigte alle Beteiligten, sich schon frühzeitig auch weiteren Themenfelder aus den Bereichen der Erneuerbare Energien, Energieeffizienz und des Klima- und Umweltschutzes zu widmen.

Immer da, immer nah.

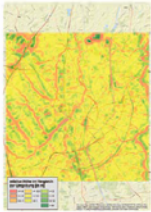
PROVINZIAL
Die Versicherung der Sparkassen

Starkregen

Der Provinzial NordWest Konzern hat basierend auf digitalen Gelände- und Oberflächenmodellen eine sogenannte Starkregenzonierung entwickelt. Mit diesem Verfahren lässt sich genauer als bisher abschätzen, wie groß das Risiko einer Überschwemmung durch Starkregen im Einzelfall ist.

Lichtenau, im Februar 2023. Die Starkregenzonierung ergänzt das geläufige System „ZÜRS“, das Zonierungssystem für Überschwemmungen, Rückstau und Starkregen. Hiernach steigt die Gefahr von Überschwemmungen für ein Haus, wenn es näher am Wasser steht. „Jedoch kann heftiger Regen überall vorkommen und ist oft lokal konzentriert. Da kommen manchmal in wenigen Stunden 100 Liter Wasser pro Quadratmeter herunter“, sagt Tim Peters, Meteorologe des Konzerns. Und dann ist die entscheidende Frage: Wohne ich auf einem Hügel, am Hang oder in einer Senke? „Bisher ist die Provinzial die einzige Versicherung auf dem deutschen Markt, die die Starkregenzonierung zur Risikoeinschätzung verwendet“, erklärt Birgit Rebbe-Schulte, Geschäftsstellenleiterin der Provinzial.

Elementarschäden kommen immer häufiger vor. „Viele wissen nicht, dass Schäden durch starke Regenfälle nicht standardmäßig in einer Wohngebäudeversicherung oder Hausratversicherung mitversichert sind“, so Rebbe-Schulte. „Dafür gibt es Elementarversicherungen“. Zurzeit sind nur rund 40 Prozent der Haushalte in Nordrhein-Westfalen geschützt. 90 Prozent der Hausbesitzer gehen aber davon aus, dass sie rundum abgesichert sind. „Diese Zahlen sind erschreckend. Hier ist Aufklärung dringend erforderlich. Wir bieten umfassende Beratungen zur Absicherung gegen Elementargefahren an“, erläutert Birgit Rebbe-Schulte.



Hügel, Senke oder Tal? Die neue Starkregenzonierung stützt sich auf topografische Daten.



Provinzial Geschäftsstelle
Birgit Rebbe-Schulte e. K.
Lange Str. 27
33165 Lichtenau
Tel. 05295/1449
rebbe-schulte@provinzial.de

Eine gute Zusammenarbeit sei dabei der Schlüssel zum Erfolg, macht Bürgermeisterin Ute Dülfer deutlich. „Nur durch das Zusammenspiel von kommunalen, unternehmerischen und ehrenamtlichen Kräften konnten wir zur Energiestadt werden und natürlich sind auch unsere Bürgerinnen und Bürger daran beteiligt. Die Energiewende können wir nur erreichen, wenn alle dazu beitragen.“

So leisten mittlerweile neben den 187 Windenergieanlagen auch weit über 1.300 private, unternehmerische und kommunale Solaranlagen im Stadtgebiet ihren Beitrag zur Energiewende, darunter auch eine große Freiflächenanlage der Stadtwerke Lichtenau GmbH.

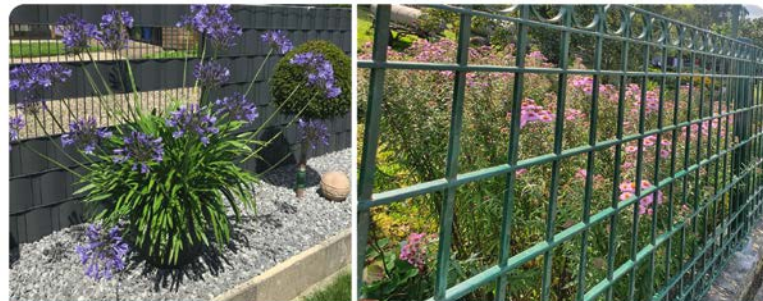


Holzackschnitzelwerk Herbram-Wald

Ein zukunftsweisendes Beispiel aus dem Bereich der Wärmeversorgung stellt das Energiedorf Herbram-Wald dar: Seit 2013 werden die Bewohnerinnen und Bewohner durch eine eigene Energiegenossenschaft mit umweltfreundlicher Wärme aus dem örtlichen Holzackschnitzelwerk versorgt. Insgesamt erzielt die Genossenschaft eine CO₂-Emissionseinsparung von 300 Tonnen im Jahr und ermöglicht zudem eine unabhängige Versorgung auch in Zeiten der Energiekrise.

Eine eigene Heimstätte für das Thema Erneuerbare Energien hat man in Lichtenau mit dem Technologiezentrum Lichtenau (TZL) geschaffen, das mit seinen Veranstaltungsräumen ein beliebter Ort für Informationsveranstaltungen und Kongresse aus der Branche ist. In den mit erneuerbaren Energien versorgten Büroräumen fanden bereits zahlreiche Firmen Raum für ihre Zukunftsideen. So auch das mittlerweile im Gewerbegebiet ansässige Schulungszentrum der Windenergiefirma ENERCON, mit dem Lichtenau umso mehr zu einem wichtigen Anlaufpunkt der Windbranche wird.

Als landwirtschaftlich geprägter Raum hat man in der Energiestadt außerdem kürzlich mit einer Sonderveranstaltung den Aufschlag für das Thema Biodiversität gewagt, das für den wichtigen Rund-um-Blick in Sachen Klimaschutz nicht fehlen darf.



Großer Lagerverkauf

Gewerbegebiet Leihbühl **vergleichen & sparen**

Hochwertige Sonderposten solange der Vorrat reicht

1A GmbH
Zaunrestposten

Johannes Höschen Str. 12a
33165 Lichtenau

Tel: 05295 998 89 19
info@zaunrestposten-lichtenau.de





Solaranlagen, Atteln, Foto: Günter Richter

Mit Blick in die Zukunft

Das 2015 implementierte städtische „Integrierte Klimaschutzkonzept“ mit 47 Maßnahmen wurde bis 2022 unter Mitarbeit der Verwaltung, Politik und des Engagements Lichtenauer Bürgerinnen und Bürger abgeschlossen. Seit Ende 2022 wird nun an einem Klimaanpassungskonzept gearbeitet. Beteiligt an beiden Konzepten ist vor allem auch eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung von Bürgerinnen und Bürgern. „Mit der Arbeitsgruppe „Umwelt, Wald und Energie“ bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bereits seit 2011 ein Instrument eigene Ideen einzubringen und die Entwicklung der Energiestadt Lichtenau mit zu gestalten.“, erklärt Ute Dülfer.

Währenddessen befindet sich ein weiterer Meilenstein aktuell in der Fertigstellung: Das Areal um das Realschulgebäude in Lichtenau wird zum „Klima-Campus“. Gefördert

durch EU- und Landesmitteln wird nicht nur das für die Energiestadt Lichtenau wichtigste bauliche Objekt energetisch saniert, sondern auch das Gesamtareal mit Kita und Sportanlagen unter den Aspekten Klimaschutz, Klimaanpassung und Klimabildung mit einem ganzheitlichen Ansatz aufgewertet.

Man will in Lichtenau aber auch über den Tellerrand hinausschauen. Für die deutschlandweite Entwicklung spielen die Forschung und der Wissenstransfer eine bedeutende Rolle um die Erneuerbaren Energien weiter voranzutreiben. Um anderen Kommunen aus NRW eine zuverlässige Startgrundlage zu bieten, werden derzeit belastbare Daten für ein kommunales Energiesystem auf Basis von erneuerbaren Energien gesammelt. In einem dreijährigen Forschungsprojekt gemeinsam mit der Rheinisch Westfälische Universität Aachen (RWTH) und dem Kreis Steinfurt arbeitet die Energiestadt an der Datenerhebung als Grundlage zur Übertragbarkeit auf andere Kommunen.



Natur und Technik, Foto: J. Kemper

Auf einen Blick: Energienstadt Lichtenau

- Größter binnenländischer Windpark - 62 Anlagen im Jahr 1998
- Technologiezentrum für Zukunftsenergien- Eröffnung 2005
- Energiegenossenschaft Paderborner Land – 2009 gegründet
- Arbeitsgruppe Umwelt, Wald und Energie (UWE) – ehrenamtliche Arbeitsgruppe seit 2011
- Energiedorf Herbram-Wald – Eigenversorgung durch Holzhack-schnitzel-Heizwerk seit 2013
- Naturbad Altenautal – CO2-neutrales Naturbad mit Energieer-lebnishaus
- Aktives Klimaschutzmanagement mit Kli-maschutzkonzept – seit 2015 Vollzeitbe-schäftigung eines Klimaschutzmanagers
- Verabschiedung des Flächennutzungspla-nes – Ausweisung von Windkonzentri-erungsflächen in 2016
- Stadtwerke Lichtenau – 6 eigene Windener-gieanlagen und 1 Freiflächen-Photovoltaik
- Bürger- und Energiestiftung – unterstützt seit 2016 Projekte aus dem Vereinsleben
- Verein Lichtenau eMobil – Bürgerbus mit ehrenamtlichen Fahrern
- Klima-Campus – Bildungs-, Sport- und Freizeitpark in der Energienstadt Lichtenau



Foto: Stadt Lichtenau

windy energy

energy

INSEKTENSCHUTZ NACH MASS

EIGENE
PRODUKTION!



**AUSSTELLUNG
VOR ORT
TERMINE NACH
VEREINBARUNG**

K-I-S
KRÖGER-INSEKTEN-SCHUTZ

LIPPSCHE STR. 7
33165 LICHTENAU
TEL 05295 / 997663

WWW.KIS-INSEKTENSCHUTZ.DE

FRISCHER WIND FÜR DIE ENERGIEWENDE

Kreis Paderborn mit 150 Prozent erneuerbarem Stromanteil

Foto: Windpark in Bad Wünnenberg im Süden des Landkreises,
Bildrechte: Stadt Paderborn



Berlin. Bereits seit 2018 versorgt sich der Kreis Paderborn zu 100 Prozent selbst mit erneuerbarem Strom. Heute liegt der Anteil bei 150 Prozent, bald könnte dieser zur Produktion von grünem Wasserstoff verwendet werden.

Als einziger Landkreis in Nordrhein-Westfalen deckt der Kreis Paderborn seinen Strombedarf durch Erneuerbare Energien selbst. Der hohe Anteil an klimafreundlichem Strom wurde durch den konstanten Ausbau der Windenergie im Kreisgebiet realisiert: Aktuell erzeugen Windenergieanlagen zuverlässig rund 80 Prozent des Stroms. Durch die Beteiligung der Bürger*innen genießt die Windenergie eine hohe lokale Akzeptanz. Lediglich die weiterhin bürokratische Projektierung von Anlagen stehe einem beschleunigten Ausbau im Weg. „Flächenpacht, Gewerbesteuererinnahmen und Beteiligungsmodelle schaffen regionale Wertschöpfung und fördern mittelbar die Akzeptanz für Windenergieanlagen“, so Dr. Robert Brandt, Geschäftsführer der Agentur für Erneuerbare Energien e.V. „Verfehlte Kommunikation und die verpasste Einbeziehung der Bürger*innen bremsen die Energiewende hingegen aus.“ Der Kreis Paderborn und engagierte Unternehmer*innen zeigen beispielhaft, wie man den Ausbau von Windenergie und regionale Akzeptanz zusammenführt.

39 Prozent weniger CO₂-Emissionen zwischen 1990 und 2018

Im Vergleich zu 1990 hat es der Kreis Paderborn geschafft, seine CO₂-Emissionen um 39 Prozent zu reduzieren. Der Ausbau der Erneuerbaren Energien hatte maßgeblichen Anteil daran. Zum Vergleich: 2011 wurden im Kreisgebiet jährlich 750 Gigawattstunden

erneuerbarer Strom produziert, bis 2018 konnte die Produktion auf 2.600 Gigawattstunden im Jahr erhöht werden. Dieser Erfolg wurde zum einen durch den ständigen Informationsaustausch des Kreises mit seinen Kommunen und Nachbarlandkreisen erreicht: Funktionierende Konzepte wurden so schnell übertragen und Synergien genutzt. Zum anderen spielt aber auch das Engagement der Paderborner*innen eine wichtige Rolle. Projekte wurden möglichst bürgernah geplant und erzielte Einnahmen konnten im Landkreis reinvestiert werden. Über die vom Kreis unabhängige Energiestiftung Sinfeld kommen jährlich beispielsweise etwa 180.000 Euro dem regionalen Vereinswesen zugute. Diese werden aus den Gewinnen von Windparks in Bad Wünnenberg, einer Kleinstadt im Kreisgebiet, bereitgestellt. Von den günstigen Stromtarifen profitieren auch ansässige Unternehmen besonders in Zeiten energetischer Unsicherheiten. Das schafft Vertrauen und Akzeptanz für die Energiewende.

Kreis Paderborn setzt eigenes Wasserstoffprojekt um

Außerdem ist der Kreis über das Projekt „HyDrive OWL“ an der Etablierung einer Wasserstoffinfrastruktur in der Region Ostwestfalen-Lippe beteiligt. Im vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr geförderten Projekt wird gerade die technische sowie wirtschaftliche Machbarkeit einer nachhaltigen Wasserstoffproduktion entlang der gesamten Wertschöpfungskette in der Region evaluiert. Der Kreis setzt aber auch weitere Projekte in diesem Bereich um. 2022 hat der Kreis eine Kooperationsvereinbarung für die Produktion von grünem Wasserstoff auf dem Gelände des Entsorgungszentrums „Alte Schanze“ unterschrieben. In Zukunft soll dort grüner Wasserstoff produziert werden. (Agentur für erneuerbare Energie, www.unendlich-viel-energie.de)

Wirtschaftsstandort Bad Lippspringe



Industrie- und Handelskammer präsentiert Standortumfrage für 2022

Von der guten Erreichbarkeit über die erfreuliche Nähe zu Kunden- und Absatzmärkten bis hin zum herausragenden Erholungs- und Grünraumangebot: Im Rahmen der Standortumfrage 2022 der Industrie- und Handelskammer Ostwestfalen zu Bielefeld (IHK) haben die Bad Lippspringer Unternehmen der Kurstadt ein überwiegend gutes Zeugnis ausgestellt. IHK-Geschäftsführer Jürgen Behlke präsentierte die detaillierten Ergebnisse am Mittwochabend vor den örtlichen Gewerbetreibenden im Kongresshaus.

Mithilfe der Standortumfrage, die die IHK in regelmäßigen Abständen durchführt, möchte die Organisation nicht nur den jeweiligen Ist-Zustand dokumentieren, sondern auch konstruktive Verbesserungsvorschläge erhalten und kommunizieren. Im Rahmen ihrer jüngsten Erhebung hat die IHK deshalb im vergangenen Jahr 32 Unternehmen aus Bad Lippspringe zu den individuellen Stärken und Schwächen des Standortes befragt. Demnach bewerten acht von zehn Teilnehmern den Wirtschaftsstandort Bad Lippspringe insgesamt als gut oder sehr gut. 75% der Unternehmer würden sich folglich erneut für die Ansiedlung in der Kurstadt entscheiden. Und auch mit der Unterstützung durch die Stadtverwaltung sind neun von zehn Befragte zufrieden. Als besonders positiv wurden die Erreichbarkeit des Standortes, die Parkmöglichkeiten vor Ort, die Nähe zu Kunden- und Absatzmärkten sowie das einzigartige Erholungs- und Grünraumangebot von Heilwald und Gartenschau bewertet.

Demgegenüber steht beispielsweise der Wunsch vieler Unternehmer nach besseren Einkaufs- und Shoppingmöglichkeiten sowie einer abwechslungsreicheren Gastronomie in Bad Lippspringe. Beide Punkte befinden sich auch auf der Agenda von Politik und Verwaltung, wie die umfangreichen Bemühungen um ein City-Outlet in der Kurstadt unterstreichen. Während dieses Projekt zwar auf einem guten Weg aber noch nicht in trockenen Tüchern ist, wird das gastronomische Angebot bereits in Kürze um eine Lokalität reicher: Im ehemaligen Hotel Am Schäferbrunnen eröffnet demnächst ein thailändisches Restaurant. Darüber hinaus fehlen den Unternehmern aktuell Gewerbe- und Erweiterungsflächen, da die Verwaltung im vergangenen Jahr alle zur Verfügung stehenden Grundstücke veräußern konnte. Diesbezüglich

führt die Stadt bereits Verhandlungen mit Eigentümern, um die bestehenden Gewerbegebiete zeitnah vergrößern zu können. Gleiches gilt im Hinblick auf die Verfügbarkeit von geeignetem Wohnraum. Auch hier arbeitet die Verwaltung mit Hochdruck daran, weitere Baugrundstücke auszuweisen.

Ein weiteres wichtiges Thema im Rahmen der IHK Standortumfrage ist der Fachkräftemangel, der aktuell zahlreiche Unternehmen nicht nur in Bad Lippspringe betrifft. Die Stadtverwaltung und die örtlichen Schulen streben in diesem Punkt eine deutlich engere Zusammenarbeit an, um beispielsweise die technische Ausstattung und die Fördermöglichkeiten der Schulen zu verbessern. Darüber hinaus sollen die Kontakte zur regionalen Wirtschaft nachhaltig intensiviert werden.



Auf dem Foto v.l.n.r.: Jürgen Behlke (IHK Geschäftsführer Leiter der Zweigstelle Paderborn + Höxter); Dr. Claudia Avinger (IHK stellv. Geschäftsführung), Tanja Berghahn-Macken (Amtsleitung Stadtentwicklung), Barbara Mikus (Vorsitzende Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus), Ulrich Lange (Bürgermeister Bad Lippspringe), Till Kremeyer (Leitung Kämmerei und Wirtschaftsförderung)

Bad Lippspringe

Veranstaltungs-Highlights 2023

19.03.	Bibi Blocksberg - Alles wie verhext - Das Musical
26.03.	Traditions-Tanzturnier vom TSC Blau-Weiß im TV 1875 Paderborn
31.03. bis 23.04.	Sparkassen Waldleuchten in der Gartenschau
29.04.	We Rock Queen
12.05. bis 09.07.	Sandwelten in der Gartenschau
27. bis 29.05.	Parkfestival
12.08.	Mittelaltermarkt
08.09. bis 29.10.	Kürbisfestival „Welt der Musik“ in der Gartenschau
06. bis 08.10.	Stadtfest
02. bis 03.12.	Weihnachtlicher Zauber an der Burg

2023

Kennen Sie schon den Stadt-Guide Bad Lippspringe?

Mit dem Stadt-Guide können Sie wichtige Informationen rund um das Treiben in der Stadt nachlesen. Dabei wählen Sie frei ob in der klassischen gedruckten Form, am Computer oder einfach mit dem Smartphone unterwegs. Alles ist möglich!

Rufen Sie Informationen zu teilnehmenden Einzelhändlern, Dienstleistern und Gastronomen der Stadt ab. Diese stellen sich mit Text und Bild vor. In den Eingangsbereichen der teilnehmenden Betriebe sind Aufkleber mit dem QR-Code angebracht, der über einen Scan zum Stadt-Guide führt.

Beliebte Funktionen sind die Parkhilfe, mit der Sie alle Parkplätze in der Innenstadt mit hilfreichen Nutzungsangaben finden oder empfohlene Sehenswürdigkeiten. Durch die Navigationsmöglichkeiten in den Online-Versionen kommt der Nutzer schnell zum gewünschten Ziel. Probieren Sie es einfach mal aus!



PRINT



WEB



MOBILE

Jede Frau ist eine Blume!!

Mitten auf einer weiten grünen Wiese strahlen Blumen den ganzen Tag und ziehen Bienen an. Mit ihrer positiven Energie schaffen Frauen das auch, Tag für Tag! Keine Blume ruft den Bienen zu: „Kommt alle her, hier gibt es Nektar 30 % billiger. Ich mach gleich zu!“ Das ist auch nicht nötig, genau wie bei den weiblichen Heldinnen. Durch ihr Lächeln, durch die Energie und den Schwung, den viele Frauen ausstrahlen, wirken sie einfach positiv auf andere Menschen.

FRAUEN IN DEUTSCHLAND – EIN REALITÄTS-CHECK IN ZAHLEN

42 Millionen Frauenleben in Deutschland - ungefähr eine Million mehr als Männer.

83,4 Jahre beträgt die Lebenserwartung der Frauen in Deutschland, während Männer im Durchschnitt 78,6 Jahre alt werden.

76,6% der Frauen im Alter von 20 bis 62 Jahren gehen arbeiten. Als Unternehmerinnen, Chefinnen, Wissenschaftlerinnen und Expertinnen spielen Frauen eine wichtige Rolle in der deutschen Wirtschaft. Deutschland hat im Vergleich zu den anderen EU-Ländern die dritthöchste Erwerbstätigenquote von Frauen.

Frauen in Deutschland sind sehr gut ausgebildet: Mehr als die Hälfte der Abiturienten, rund 50 Prozent der Hochschulabsolventen und rund 45 Prozent der Promovierenden sind weiblich.

Deutschland hat aktuell das bisher weiblichste Kabinett. Zu Beginn der zurückliegenden Legislaturperiode waren nur 30,7 Prozent aller Abgeordneten im deutschen Bundestag weiblich, nun sind es immerhin 34,7 Prozent. Mit Annalena Baerbock ist zum ersten Mal in der Geschichte der Bundesrepublik eine Frau Außenministerin.

Nach Berlin hat mit Mecklenburg Vorpommern in diesem Jahr das zweite Bundesland den Internationalen Frauentag am 8. März zum Feiertag gemacht! Wer folgt als nächstes? Vielleicht NRW?

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen unsere Power-Frau Eva M. Helmer vor.

Beratung für starke Frauen

Eva M. realisiert Wäscheträume

Seit dem Jahr 1999 ist das Wäschebusiness von Eva Maria Helmer, bekannt als Eva M., zu einem Kompetenzzentrum für Frauen geworden, die einen starken Busen haben. Es hat sich herumgesprochen, dass hier auch BHs und Miedersortimente namhafter Hersteller vorrätig sind, die man in Kaufhausabteilungen vergeblich sucht. Rund 100 verschiedene Größen bis zum M-Cup verschaffen dem Spezialgeschäft in Elsen seit vielen Jahren ein großes Einzugsgebiet. Viele Kundinnen verbinden eine Geschäfts- oder Urlaubsreise in die Region mit einem Besuch bei Eva M.!

Ein kompetent geschultes Team von sechs Mitarbeiterinnen garantiert, dass alles passgenau abläuft und die Kundinnen zufrieden sind. Dabei wissen die Beraterinnen sehr wohl, dass Frauen, die einen starken Busen haben und von anderen dafür beneidet und von Männern bewundert werden, auch Probleme damit haben. Diese sind oft durch die Anatomie begründet, was zum Beispiel Haltungs- und Rückenprobleme nach sich ziehen kann. Um so wichtiger ist es, dass der Büstenhalter exakt passt – und nicht nur so ungefähr.

Spezialisierte Marken wie Prima Donna, Anita, felina, CALIDA, Charmline, ulla, Marie Jo oder Lidea garantieren Qualitäten, die den hohen Anforderungen entsprechen. Der belgische Hersteller Van de Velde, der die Kultmarken Prima Donna und Marie Jo vertreibt, lud Eva M. und ihre Mitarbeiterinnen sogar zu einem Photoshooting ein und zeigte sich von der kompetenten Beratung bei Eva M. überzeugt.

Büstenhalter und Sport-BHs für starke Größen sind aber nicht alles, was man bei Eva M. bekommt: Tagwäsche, Dessous, Nachtwäsche, Bademode oder Freizeitkleidung sorgen dafür, dass sich die Kundinnen in ihrer Haut wohlfühlen. Im Vergleich zu anderen Miederwarengeschäften fällt bei Eva M. übrigens eines sofort auf: alles ist bunt! Schwarz, weiß oder hautfarben gibt es hier zwar auch, es reiht sich aber in eine Kollektion ein, die durch eine opulente Farbigkeit für jeden Geschmack etwas bieten kann.

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo. - Do. 09.00 - 13.00 Uhr und 15.00 - 18.00 Uhr
Fr. 09.00 - 18.00 Uhr, durchgehend
Sa. 10.00 - 13.00 Uhr



100 verschiedene Größen bis zum M-Cup kennzeichnen das reichhaltige Sortiment.



Der belgische Hersteller Van de Velde lud das Team von Eva M. zu einem Photoshooting ein.

*Einmalig
in Ihrer Nähe!*

Eva M. Wäscheträume

Gesselner Straße 1
33106 Paderborn-Elsen
tel.: 0 52 54.95 33 77
fax.: 0 52 54.95 38 77
www.eva-m-waesche.de
eva-m-waesche@t-online.de



Entspannt durchatmen in der SalzGrotte

Die Heilkraft des Salzes genießen

 **SalzGrotte**
BAD DRIBURG

WOHLFÜHLEN · ENTSPANNEN · DURCHATMEN

Seit Jahrtausenden ist die besondere Heilkraft des Salzes bekannt. Salz wirkt antibakteriell und entzündungshemmend. Allergiker schätzen die abschwellende Wirkung des Salzes auf die Nasenschleimhaut. Wenige Minuten in der Salzgrotte genügen, und man kann wieder frei durchatmen.

Die Salzgrotte im Zentrum von Bad Driburg ist mit 20 Tonnen Himalaja-Kristall- und Meersalz bedeckt und zusätzlich mit vier Salinen ausgestattet. So entsteht ein Meeres-Mikroklima mit einem unschätzbaren Wert für die Gesundheit. Mit jedem Atemzug werden dem Körper wichtige Mineralien zugeführt.

Ein Besuch der Salzgrotte wird besonders empfohlen bei Atembeschwerden, wie Asthma, COPD oder chronischer Bronchitis, bei Long-Covid, Hautproblemen wie Neurodermitis, Akne, Schuppenflechte und trockener Haut, bei Allergien sowie Schlafstörungen und Stress.

Der Aufenthalt in der Salzgrotte bedeutet Auszeit vom Alltag. Entspannung bei leiser Musik ist auf den bequemen Liegen bei angenehmen Temperaturen von 19-20 Grad garantiert. Die Luftfeuchtigkeit von 50 – 60 Prozent erleichtert die Aufnahme der salzhaltigen Luft.

Für Familien mit Kindern gibt es besondere Angebote. Kinder dürfen im Salz ähnlich wie in einem Sandkasten spielen – Spielzeug steht bereit. Für Erwachsene gibt es Kursangebote wie Klangmeditation, Salzyoga oder Entspannungskurse.

Als examinierte Physiotherapeutin bietet Inhaberin Marion Weber zudem Massagen an, die im Ambiente der Grotte eine intensive Wirkung haben. Gruppen wie zum Beispiel Seniorentreffen oder Firmenausflüge können die Salzgrotte nach Vereinbarung mieten und ein Wunschprogramm dazu buchen.

ÖFFNUNGSZEITEN

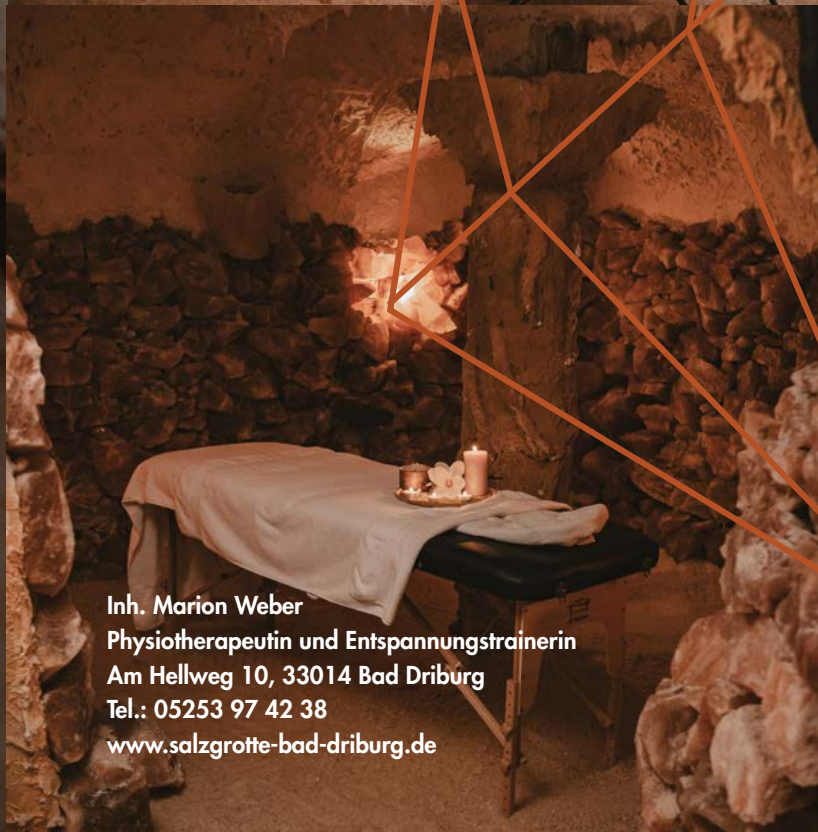
Montag - Freitag 9:30-12:00 und 13:30-17:15 Uhr

Samstag, Sonn- und Feiertage:

10:30-13:00 und 13:30-16:00 Uhr

Dienstag Ruhetag

Um telefonische Reservierung wird gebeten!



Inh. Marion Weber
Physiotherapeutin und Entspannungstrainerin
Am Hellweg 10, 33014 Bad Driburg
Tel.: 05253 97 42 38
www.salzgrotte-bad-driburg.de



Farva Engineering realisiert die Zukunft am Haus

Schon im Jahr 1994 wurde das Unternehmen Power-Solar-Elektronik in der Türkei gegründet. Das von der Sonne verwöhnte Land ermöglichte dem damaligen Start-Up zahlreiche Referenzprojekte im Bereich der Photovoltaik-Technologie. Auch Großanlagen, wie zum Beispiel in Alanya mit 3,3 Megawatt-Peak, konnten erfolgreich realisiert werden. Kurz vor der Corona-Pandemie konnte Power-Solar schließlich mit einem Referenzprojekt auf dem Amsterdamer Flughafen Schiphol punkten. Die inzwischen jahrzehntelange Erfahrung ist nun auch für Privatkunden in Deutschland verfügbar. Mit ihrem Partner Farva-Engineering in Harsewinkel realisiert Power-Solar auch individuelle Solartechnik rund ums Eigenheim. Zum Beispiel mit kleinen und mittleren Anlagen auf Carports oder Terrassenüberdachungen. Als Komplettlösung werden die Auto-unterstände oder Bedachungen wahlweise mit oder ohne PV-Anlage angeboten. Gegebenenfalls kann eine Solaranlage nachgerüstet werden, wichtig ist, dass die Statik von vorneherein darauf ausgelegt ist. Auch bereits vorhandene Wintergärten oder Carports können in solchen Fällen erfolgreich ausgestattet werden. Für alle PV-Module gilt die übliche Funktionsgarantie von 25 Jahren sowie die allgemeine Verbrauchergarantie auf die Montage. Besonders beliebt sind neuerdings auch mobile Camper Anlagen, mit denen das fahrbare Urlaubsdomizil unabhängig energetisch versorgt werden kann.

Zum Komplettsatz einer Anlage gehören selbstverständlich alle erforderlichen Techniken wie Speichersysteme, Wechselrichter oder Wallboxen für E-Autos. Für Hausdächer und Abluftsysteme gibt es zudem ausgeklügelte Wind-Hybridsysteme mit hoher Effizienz.

Carports und Terrassen-
überdachungen mit
Solartechnik

Farva
Engineering

Ali Dogantepe
Paulusstraße 27
33428 Harsewinkel

Tel. 0176 33 27 16 10
oder 02588 97 90 965
www.farva.de

weitere Niederlassung: 89257 Illertissen

Traditionelles Berufsbild neu definiert

Seniorenassistentinnen als moderne Ausprägung der früheren Gesellschafterin

Die wohl bekannteste Gesellschafterin des 19. Jahrhunderts war Ida Ferenczy. Als „Vorleserin Ihrer Majestät“ der Kaiserin Elisabeth von Österreich und Königin von Ungarn, berühmt geworden unter dem Namen Sissi, verkürzte Ferenczy die Abende der Monarchin, vertrieb trübe Gedanken und stieg zu ihrer wichtigsten Beraterin auf. Ferenczy verbrachte fast 40 Jahre an der Seite von Elisabeth, bis zum gewaltsamen Tod der Kaiserin im Jahre 1898. Beide Frauen waren sich bei ihrem ersten Treffen sofort sympathisch und vertraut gewesen. In heutiger Zeit kann man die Senioren-Assistenz als Weiterentwicklung des Berufsbildes der Gesellschafterin betrachten. Frauen und Männer sehen sich dabei als besonnene Ratgeber der älteren Person, sorgen sich um ihr Wohl und verschönern ihr den Tag.

Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen

Diese Art der Begleitung wird in den letzten Jahren immer häufiger gesucht. Hauptgrund: Gesellschaftliche und familiäre Umbrüche wie ein beruflich bedingter Wegzug der Kinder, der Verlust des Partners oder der Partnerin und zunehmend unverbindliche und weniger werdende Sozialkontakte führen bei vielen Seniorinnen und Senioren in die Einsamkeit. Das noch recht neue Berufsbild der Senioren-Assistenz wirkt der Isolation entgegen und wird auch von rüstigen älteren Menschen in Anspruch genommen. Sie haben weniger den Betreuungsaspekt im Blick als vielmehr das gesellschaftliche Miteinander. Dazu zählen Theater- und Museumsbesuche, gemeinsame Unternehmungen und Vorleseabende. Im Rahmen des von Ute Büchmann im Jahr 2006 entwickelten Konzepts der Senioren-Assistenz wurden mittlerweile mehr als 2.000 Teilnehmerinnen und Teilnehmer ausgebildet. Informationen zu den Seminaren, die in Kiel, Norderstedt, Hamburg, Leipzig, Nürnberg und an zwei Orten im Raum Düsseldorf/Leverkusen stattfinden, gibt es unter www.seniorenassistentin.de. Während der Ausbildung werden die Teilnehmenden auf die unterschiedlichen Facetten des Alters vorbereitet und absolvieren zusätzlich ein Selbstständigkeitstraining, um für die Existenzgründung im sozialen Bereich vorbereitet zu sein.

Senioren-Assistenten vernetzen sich

Gemeinsam mit anderen lässt sich die Selbstständigkeit viel leichter meistern: Viele Senioren-Assistenten vernetzen sich deshalb nach Abschluss der Ausbildung und schließen sich vor Ort in kleinen Teams oder Regionalgruppen zusammen. Gerade für frisch gebackene Senioren-Assistenten bedeutet dies, dass sie in ihrem neuen Beruf nicht als Einzelkämpfer agieren müssen. Zudem erhalten sie die Möglichkeit, ein aussagekräftiges Profil in ein Vermittlungsportal einzustellen. (djd)



„Fit & Aktiv“ – neue Infobroschüre erschienen

In diesem Jahr ist ein neuer Ratgeber für Senioren im Kreis Paderborn erschienen.

Nach der Erwerbstätigkeit verändern sich oft unsere Lebensgewohnheiten. Endlich haben wir mehr Zeit für Hobbys und Interessen. Doch es gibt nicht nur die positiven Seiten. Mit Blick auf die Gesundheit ist mitunter auch Hilfe von Profis erforderlich. In der Broschüre werden regionale Beratungsmöglichkeiten zu Hilfs- und Unterstützungsangeboten vorgestellt.

Ein weiterer wichtiger Aspekt ist das Thema „Wohnen im Alter“, auch in diesem Bereich gibt es im Kreis Paderborn eine Vielzahl von Angeboten, die vorgestellt werden. Sie reichen von der Unterstützung im Alltag über die Tagespflege bis hin zur stationären Pflege.

Schauen Sie doch einfach mal, ob auch für Sie interessante Tipps und Adressen dabei sind.

Gern können Sie auch digital lesen.

www.broschueren.heggemanmedien.de



endlich wieder Zubeißen Mit voller Zahnkraft

Wir schließen Zahnlücken – mit einer Implantatversorgung erhalten Sie Ihre volle Kaukraft zurück.



Terminvereinbarung
online www.zm-z.de
oder telefonisch
05251-64400

zmz
zahnmedizinisches
zentrum

Zahnimplantate sind eine fantastische Erfindung.

Sie ersetzen die natürliche Wurzel, wenn ein Zahn verloren geht.

In vielen Situationen sind Zahnimplantate die bessere Lösung, um einen Zahnersatz aus Kronen und Brücken, eine Prothese oder eine herausnehmbare Brücke zu befestigen. Dabei spielt es keine Rolle, ob ein einzelner Zahn, mehrere Zähne oder alle Zähne fehlen.

BRAUTMODE MIT DEM GEWISSEN EXTRA

In der aktuellen Brautmoden-Kollektion von Kleemeier verschmelzen Vintage, Boho, Romantik, Princess Look und Transparenz. Leichte Spitze wirkt, in Korsagen und Tops eingesetzt, weiblich und verführerisch und zieht die Blicke auf aufwendig verarbeitete Oberteile.

Romantische Kreationen laden zum Träumen ein

Die Transparenz, an der richtigen Stelle eingesetzt, bringt jeden Bräutigam zum Träumen. Akzente setzen tiefe Rückenausschnitte und aufregende Dekolletés.

Durch den Einsatz von Tattoo-Spitzen und hauchzartem Tüll in der Farbe Skin sieht die Braut jung und frisch aus.

Farben wie Blush, Light Rum Pink, Baby Pink und Light Skin geben den Modellen das gewisse Extra. Vor allem junge Bräute lieben diesen Style.

Leichte Eleganz und das reduzierte Design spielen hier ideal zusammen und unterstreichen die Einzigartigkeit. Boho und Vintage sind weiterhin ein großes Thema vieler junger Bräute. Der Wunsch nach dem Charme der Vergangenheit und Nostalgie eignet sich hervorragend, um den schönsten Tag zu zelebrieren. Besonders wichtig sind hier weiche, fließende Silhouetten.

Einen Tag Prinzessin sein

Atemberaubende Princess-Kleider und solche in A-Linie lassen mit feinen Spitzen, zarten Farbkombinationen, verspieltem Tüll und Organza-Röcken Träume wahr werden. In diesen bezaubernden Kreationen fühlt sich jede Frau wie eine Prinzessin. Die hochwertig und exklusiv bestickten Korsagen, neue und innovative Ideen, die die transparenten Highlights in Szene setzen, unterstreichen mit Liebe zum Detail, den Anspruch aus dem Hause Kleemeier. Baumwollspitzen in Verbindung mit Chiffonqualität betonen dabei den jugendlichen Charme und natürlichen Look. Materialien wie Chantilly-Spitzen, Crêpe, Chiffon, Soft-Tüll in Verbindung mit Transparenz bilden den Look der neuen Kollektion ideal ab.

Standesamtliche Hochzeiten im Trend

Im Trend sind standesamtliche Hochzeiten im kleineren Rahmen. Dabei fällt auch das Kleid etwas schlichter aus. Während der Pandemie haben sich viele Paare kurzfristig entschlossen, nur standesamtlich zu heiraten. Kleemeier passt sich diesem Trend mit entsprechenden Einstiegspreisen an. (ak-z-o)



*I say
YES
to the
DRESS!*

Unser schönster Tag

*Neue Ausgabe „Unser schönster Tag –
Heiraten im Kreis Paderborn 2023“ erschienen*

Pünktlich zur Paderborner Hochzeitsmesse im Schützenhof ist die neue Ausgabe des Gebers rund um das Thema Hochzeit im Kreis Paderborn erschienen.

Bereits zum zwölften Mal finden Menschen, die sich trauen und den Schritt in ein gemeinsames Leben wagen, in der handlichen Broschüre viele Informationen. Jede Menge Tipps und Trends rund um das Thema Hochzeit, von traditionell bis trendig, können Sie hier nachlesen. Die regionalen Standesämter stellen wieder schöne und besondere Orte für Ihre Trauzeremonie in der Heimat vor.

Außerdem werden diverse Dienstleister und Hochzeitsausstatter aus der Region vorgestellt, die Sie mit ihrer Fachkompetenz gern und zuverlässig beraten. Egal ob es um die Ringe fürs Leben, das Traumkleid für den schönsten Tag, ein besonderes Plätzchen für die Feier oder das Catering für die Bewirtung geht, hier finden Sie interessante Lösungen.

Gern können Sie auch digital lesen.



www.broschueren.heggemannmedien.de

EIN NEUES NETZWERK MIT VORBILDCHARAKTER

Gute Perspektiven für die Palliativ- und Hospizversorgung im Kreis Paderborn

Die Behandlung von Menschen mit einer fortschreitenden Erkrankung und daraus resultierender begrenzter Lebenserwartung ist ureigenste Aufgabe der Palliativmedizin. Der Kreis Paderborn ist dank gut gewachsener Strukturen im pflegerischen und ärztlichen Bereich aber auch in der Beratung in dieser Disziplin gut aufgestellt. Ein wichtiger Anker ist dabei seit vielen Jahren das Paderborner Palliativnetz.

Nun erfährt die Palliativmedizin in der Region mit der Gründung des „Netzwerkes Palliativ- und Hospizversorgung im Kreis Paderborn“ eine weitere Verbesserung. Rund 20 Expertinnen und Experten haben den Zusammenschluss jetzt in Paderborn aus der Taufe – und zeigen damit das große Interesse an der weiteren Optimierung der palliativmedizinischen Betreuung von Menschen im Kreis.

2021 gab es die Entscheidung des Bundestages, die Koordination regionaler Netze der Hospiz- und Palliativversorgung zu fördern. Im April 2022 wurden die Förderrichtlinien veröffentlicht und binnen kurzer Zeit wurde mit großer Unterstützung des Kreises Paderborn der Antrag gestellt. Longinus Lomp hat als Geschäftsführer des Paderborner Palliativnetzes die Gründung des kreisweiten Netzwerkes maßgeblich auf den Weg gebracht und freut sich insbesondere über die finanzielle Förderung durch den Kreis Paderborn und die AOK Nordwest.

Mit der Zusage der Förderung gilt es nun, vorhandene Strukturen auf diversen Arbeitsebenen zusammenzuführen. Die beteiligten Akteure erklären sich bereit, an Arbeitskreisen innerhalb des Netzwerkes etwa im Rahmen von Dienstbesprechungen und Qualitätszirkeln teilzunehmen. Die inhaltliche Zusammenarbeit soll zudem gemeinsam weiterentwickelt werden.

Das Paderborner Palliativnetz e. V. engagiert sich im Kreis Paderborn und pflegt seit seiner Gründung die Anbindung von Akteuren in der palliativen Versorgung. Darüber hinaus existiert eine gute Kooperation mit der Kassenärztlichen Vereinigung Paderborn und dem Praxisnetz Paderborn.

Mit der Förderung wird die bisherige Netzwerkarbeit des Palliativnetzes finanziell mit einem Anteil refinanziert und die bisherige Aufgabenstellung des Paderborner Palliativnetz e. V., die patientenbezogene Koordination und Organisation zu organisieren, in eine übergeordnete Zusammenarbeit überführt.

„Dabei gab es eine große Unterstützung von allen Seiten und auch

darum beneiden uns andere Regionen, die bei der palliativmedizinischen Netzwerkarbeit noch nicht so weit fortgeschritten sind“, sagt Longinus Lomp.

In der Tat gilt der Kreis Paderborn dank etablierter und vor allem übergreifender Zusammenarbeit in Bereichen der Palliativmedizin als Vorreiter. „Das jetzt gegründete Netzwerk ist das organisatorische Sahnehäubchen“, sagt Harald Müller-Huesmann, Vorstandsmitglied im Paderborner Palliativnetz, in dem die Fäden zusammenlaufen.

„Wir nehmen die Betroffenen in den Fokus und vereinen alle erforderlichen Kompetenzen“, sagt Dr. med. Jan Hinnerk Stange, der ebenfalls dem Vorstand des Paderborner Palliativnetzes angehört.

Ein Ziel ist, die Palliativmedizin weiter in den Köpfen der Menschen zu verankern. Dies soll durch Vorträge und andere Veranstaltungsformate gewährleistet werden.

Longinus Lomp hat als Netzwerk-Koordinator eine umfangreiche Agenda: „Wir gehen das Thema voller Enthusiasmus an und wollen zunächst die Verbindlichkeit in den bestehenden Strukturen stärken. Parallel erarbeiten wir weiter gemeinsam inhaltliche Formate. Dabei sind uns neue Netzwerk-Mitglieder herzlich willkommen.“

www.palliativnetz-paderborn.de



Bild: V. l.: Harald Müller-Huesmann, Dr. med. Jan Hinnerk Stange und Longinus Lomp haben die Gründung des „Netzwerkes Palliativ- und Hospizversorgung im Kreis Paderborn“ initiiert. Foto: Heiko Appelbaum

DU WIRST STAUNEN!

Der Bildhauer Josef Rikus (1923–1989)

Zum 100. Geburtstag des Bildhauers Josef Rikus (1923–1989) widmen ab dem 25. Februar das Stadtmuseum und das Diözesanmuseum in Paderborn dem umfangreichen Schaffen des Künstlers eine Doppelausstellung. Zu sehen sind über 150 Kunstwerke aus verschiedenen Schaffensphasen, darunter auch bisher nie gezeigte Modelle und Entwürfe.

„Du wirst staunen, wenn Du alles siehst!“ schrieb Josef Rikus 1952 in einem Brief an Anneliese Semmer, seine spätere Ehefrau. In diesem Sinn bereiten die Ausstellungsmacher derzeit eine vielseitige und anregende Doppelausstellung vor die in knapp drei Wochen eröffnet wird.

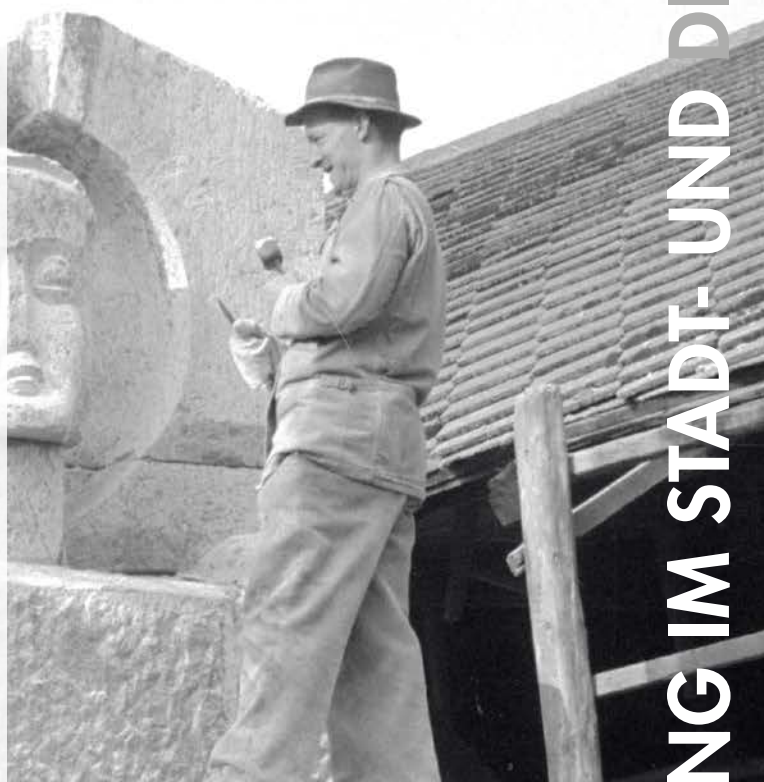
Josef Rikus begann 1944 seine künstlerische Ausbildung. Zunächst bevorzugte er Holz für seine zarten, zerbrechlich wirkenden Arbeiten. Später wurden Stein, Beton und Bronze seine hauptsächlichen Werkstoffe.

Bekannt ist Josef Rikus, der in diesem Jahr 100 Jahre alt geworden wäre, vor allem als Bildhauer kraftvoller, stark plastischer Formen und Figuren für den öffentlichen Raum und für Kirchengestaltungen. In Paderborn gestaltete er unter anderem das Wegekreuz am Gierstor, den Neptunbrunnen auf dem Marktplatz und den Chorraum der St.-Elisabeth-Kirche.

In Ostwestfalen gehört Rikus zu den wichtigsten und produktivsten Künstlern seiner Zeit. Werke von ihm finden sich aber auch im übrigen Westfalen, im Rheinland und vereinzelt auch darüber hinaus. Die Doppelausstellung macht besonders die Vielseitigkeit des Künstlers Josef Rikus deutlich. Ob Kirchengestaltungen, Mahn- oder Denkmäler, Fassadenfiguren oder Brunnen – jede dieser Aufgaben forderte vom Künstler ihre eigene Ausdrucksform.

Das Stadtmuseum widmet sich dem „Mensch, Rikus!“, geht seinem Lebensweg nach, zeigt zahlreiche profane Arbeiten aus privaten und musealen Sammlungen sowie originale Fotografien von Anneliese Rikus, die ihren Mann zeitlebens mit der Kamera begleitet hat. Das Diözesanmuseum lenkt den Blick auf seine Kirchengestaltungen und weitere Werke religiöser Thematik.

Schon jetzt können Führungen in den jeweiligen Museen unter 05251/8811247 (Stadtmuseum) oder 05251/1251400 (Diözesanmuseum) gebucht werden. Möglich sind auch Doppel-Führungen durch beide Museen. Erste Informationen zur Doppelausstellung sowie Termine zum vielfältigen Begleitprogramm finden sich unter www.rikus-ausstellung.de



Seniorenzentrum St. Johannes

*Nah am
Menschen*



- 15 Tagespflegeplätze
- Vollstationäre;
Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- Betreutes Wohnen

Seniorenzentrum St. Johannes
Am Pastorat 2-14
33758 Schloß Holte Stukenbrock
Telefon (05207) 91733-5
www.st-johannes-stukenbrock.de





GUT ESSEN & TRINKEN IN PADERBORN UND UMGEBUNG.

von Burkhard Lohren

Das Paderborner Land hat kulinarisch einiges zu bieten. Das ist kein Geheimnis. Damit unsere Leser sicher sein können, zu jedem lukullischen Gusto auch die richtige Wahl zu treffen, stellen wir ausgewählte Betriebe vor.

Kulinarischer Hochgenuss für alle Sinne

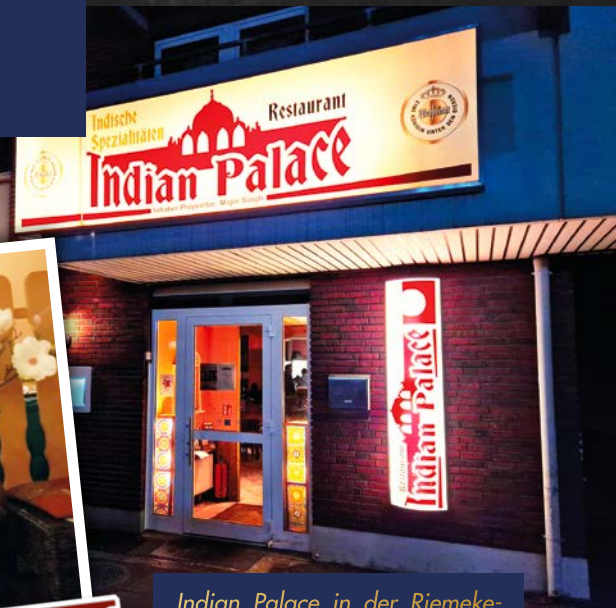
Indian Palace – köstliche indische Küche

Das Indian Palace ist wohl das beliebteste Restaurant in Paderborn, das seinen Gästen die Kochkunst Indiens näherbringt. Das Lokal in der Riemekestraße 8-10 verfügt über 75 Sitzmöglichkeiten und es gibt eine große Sitzecke mit Kissen auf Teppichen. Die Gäste erleben hier echte Gastfreundschaft und erhalten köstliche traditionelle Gerichte der nordindischen Küche. Neben typischen Tandoori-Spezialitäten und würzigen Currygerichten wie Chicken Tikka schätzen die Gäste die Vielfalt vegetarischer oder veganer Speisen und die umfangreiche Getränkeauswahl.

Alle Gerichte werden frisch aus hochwertigen Zutaten und nach Originalrezepten zubereitet. Das Indian Palace

bietet eine sehr attraktive Speisekarte, die einen Einblick in die abwechslungsreiche und schmackhafte nordindische Küche gibt. Uns fiel es dann auch schwer, uns für ein Gericht zu entscheiden – es klingt einfach alles lecker.

Wir entschieden uns schließlich für Paneer, hausgemachten indischen Rahmkäse in der Version „Karahi Paneer“ mit Paprika, Zwiebeln, Tomaten und indischen Gewürzen. Und der Lammpezialität „Mutton Vindaloo“ (Scharf), gebratenen Lammfleischstücke mit Kartoffeln, Ingwer, Knoblauch und Tomaten in würziger Vindaloo-Sauce gegart. Bei der Bestellung konnten wir angeben, wie scharf das Essen gewürzt werden soll. Auf Empfehlung vom



Indian Palace in der Riemekestraße – So geht indisch essen!

„Major“, dem Chef des Hauses, probierten wir als Vorspeise „Pakoros“, verschiedene knackige Gemüsehappen in einem mild würzigen Teig mit Besan ausgebacken. Die Vorspeise war schon ein Hochgenuss. Und nach kurzer Zeit standen die Hauptgerichte in opulenten Portionsgrößen schließlich dampfend vor uns und überzeugten mit dem ersten Bissen. Die Würzung war intensiv und brachte das Fleisch – welches übrigens unglaublich saftig daherkam – hervorragend zur Geltung. Lecker! Die geschickte Kombination verschiedener Aromen und Gewürze und die damit einhergehende geschmackliche Vielfalt schickten uns auf eine kulinarische Kreuzfahrt.

Das gesamte Team legt großen Wert darauf, den Gästen ausschließlich Gerichte nach traditionellen Rezepten mit gesunden Zutaten und frischen Produkten zu servieren. Der liebenswürdige Major Singh hat spürbar Freude daran, seine Gäste mit aufmerksamem Service und zuvorkommender Gastlichkeit zu verwöhnen. Die authentisch und frisch zubereiteten Gerichte, die Vielfalt der angebotenen Speisen, das einzigartige und einladende Ambiente sowie der freundliche Service überzeugen auf ganzer Linie. Wir kommen wieder!

Restaurant Indian Palace

Riemekestraße 8-10 | 33102 Paderborn
Telefon: 05251 - 18 444 85 und 05251-18 444 86
www.indianpalace.de

Öffnungszeiten

täglich 11.00 – 14.00 Uhr und 17.00 – 22.00 Uhr
Dienstag: Ruhetag

- + Lieferservice innerhalb Paderborns
- + Professionelles Catering
- + Familien- und Betriebsfeste möglich

PINK POWER SMOOTHIE

WIR
L(I)EBEN
LECKER

HEALTHY FOOD

ZUTATEN

Rezept für 4 Personen:

- 100 g Gefrorene Erdbeeren
- 300 ml Arla Lactofree teilentrahmte Milch
- 50 g Gefrorene Himbeeren
- 50 g Gefrorene Heidelbeeren
- 1 Gefrorene Banane
- 6 Eiswürfel
- 50 g Gefrorene gemischte Beeren (für das Topping)
- 2 EL Müsli
- 2 EL Geröstete Mandelblättchen
- 2 EL Chia-Samen

ZUBEREITUNG

Milch, Erdbeeren, Himbeeren, Blaubeeren, Banane und Eis in einem Mixer glatt pürieren.

Auf 2 Schalen aufteilen. Mit den gemischten gefrorenen Beeren, dem Müsli, den gerösteten Mandeln und den Chiasamen garnieren.

Vorschläge für das Topping

Andere Toppings wie Bananenscheiben, Kokosflocken, Müsli oder Trockenfrüchte eignen sich ebenfalls gut.

APFEL-ZIMT-PORRIDGE BOWL

HEALTHY FOOD

WIR
L(I)EBEN
LECKER

ZUTATEN

Rezept für 4 Personen:

Basis:

- 1 großer Apfel (ca. 180 g)
- 1 EL Zitronensaft
- 1 EL + 1 TL Ahornsirup
- 1 TL gemahlener Zimt
- 1 Prise Salz
- 180 ml Milch (oder Sojamilch)
- 40 g Haferflocken Großblatt
- 1 EL getrocknete Cranberries
- 1 EL Mandeln mit Haut

Toppings:

- Apfelscheiben • Obst nach Wahl
- Mandelsplitter

ZUBEREITUNG

Apfel waschen, vierteln, Kerngehäuse entfernen und Apfel schälen. 1/4 fein reiben, mit Zitronensaft beträufeln und beiseite stellen. Den Rest in kleine Würfel schneiden und mit 1 EL Ahornsirup, 1 gestrichenen TL Zimt und 1 Prise Salz mischen.

Milch und 50 ml Wasser in einem Topf aufkochen. Großblatt Haferflocken, geriebenen Apfel und 1 Prise Salz unterrühren. Alles bei schwacher Hitze 5-10 Minuten köcheln, dabei ab und an umrühren. Inzwischen Mandeln grob hacken und zusammen mit Cranberries unter die Zimtäpfel heben.

Porridge vom Herd nehmen, eventuell noch 1-2 EL Milch unterrühren und in die Bowl füllen. Mit dem zimitigen Apfelmix und 1 TL Ahornsirup toppen. Je nach Belieben noch mit Apfelscheiben und Obst nach Wahl verzieren.

KÜRBIS- INGWER- SUPPE MIT KAKI

Rezept für 4 Personen:

- 1 Stück Ingwerknolle (ca. 60 g)
- 3 Möhren
- 2 Zwiebeln
- 1 Hokkaido-Kürbis (ca. 1 kg)
- 2 Kaki Ribera del Xúquer g.U. (à ca. 180 g)
- 3 EL + 100 ml Öl
- 750 ml Gemüsebrühe
- 300 ml Orangensaft
- Salz • Cayennepfeffer • geriebene Muskatnuss
- ½ Bund Petersilie
- 25 g Kürbiskerne
- 100 g Saure Sahne

Ingwer schälen und hacken. Möhren und Zwiebeln schälen. Beides kleinschneiden. Kürbis waschen, halbieren und entkernen. Das Fruchtfleisch ebenfalls kleinschneiden. Kaki würfeln.

3 EL Öl in einem Topf erhitzen. Ingwer, Möhren, Zwiebeln, Kürbis und 2/3 der Kakiwürfel darin andünsten. Brühe und Orangensaft angießen, aufkochen. Ca. 10 Minuten köcheln lassen. Mit Salz, Pfeffer und Muskat würzen.

Petersilie waschen und trocken schütteln. Blättchen von den Stielen zupfen und hacken. Gehackte Petersilie und 100 ml Öl pürieren. Kürbiskerne in einer Pfanne ohne Fett goldbraun rösten. Herausnehmen und abkühlen lassen. Suppe vom Herd nehmen und pürieren. Nochmals abschmecken. In tiefen Tellern anrichten. Je einen Klecks Sahne auf die Suppe geben. Mit übrigen Kakiwürfeln und Kürbiskernen bestreuen. Mit dem Petersilienöl betrüpfeln.

Verovinum®

Ihre Adresse für
guten Geschmack!

Weine, Sekt, Champagner, Kaffee,
Feinkost, Präsente, Weinproben
und Kochkurse.

Karl-Schurz-Str. 54 | 33100 Paderborn
Tel: 05251 20 767 38 | info@vero-vinum.de



SÜSSKARTOFFEL-KÜRBIS-TAJINE



ZUTATEN

Für die Tajine:

- 3 Knoblauchzehen, fein gehackt
- 1 Zwiebel, fein gehackt
- 1 Süßkartoffel
- 1 kleiner Butternuss-Kürbis
- 1 Apfel
- 2 EL Tomatenmark
- 1-2 TL Zucker oder Ahornsirup
- 2 TL Ras el-Hanout Gewürz
- 200 g Kichererbsen, gegart
- 500 g Tomaten-Polpa aus dem Glas
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- ½ Zitrone, Saft
- eine Handvoll Petersilie, frisch gehackt
- 2-3 EL Olivenöl zum Anschwitzen

Für den Bulgur:

- 150 g Bulgur
- 1 Zimtstange
- 1 Lorbeerblatt
- 1 Medjool Dattel
- 50 g getrocknete Cranberries
- 50 g Cashewkerne
- 50 g Pistazien
- eine Handvoll Petersilie, frisch gehackt
- Salz, Pfeffer aus der Mühle
- ½ Bio Zitrone, Saft und Abrieb
- 2 EL Olivenöl



ZUBEREITUNG

Tajine:

Olivenöl in einer Tajine (oder einer großen Pfanne mit Deckel) erhitzen. Zwiebel und Knoblauch darin glasig anschwitzen. Mit Ras-el Hanout Gewürz und Zucker zugeben und leicht karamellisieren lassen.

Süßkartoffel und Kürbis schälen, klein würfeln, Apfel ebenso klein würfeln. Mit in die Tajine geben und 1-2 Minuten mitanschwitzen. Tomatenmark zugeben, gut umrühren. Mit Salz und Pfeffer gut würzen.

Tomaten aus dem Glas und 100 ml Wasser zugeben und die Tajine zugedeckt 15 Minuten bei geringer Hitze köcheln lassen.

Die Kichererbsen zugeben und weitere 10 Minuten köcheln lassen. Die Tajine noch einmal gut abschmecken.

Bulgur:

Bulgur mit der doppelten Menge Wasser, Zimtstange, Lorbeerblatt und klein geschnittener Dattel aufkochen lassen. Salzen und ca. 10 Minuten bei kleiner Hitze köcheln lassen.

Cashewnüsse und Pistazien grob hacken und in einer Pfanne rösten. Cranberries in feine Stücke schneiden.

Olivenöl, geröstete Nüsse, Cranberries und frisch gehackte Petersilie untermengen. Nochmal mit Salz, Pfeffer und Zitronensaft + Zitronenabrieb abschmecken.

WIR
L(I)EBEN
LECKER

VEGANER HEIDELBEER- ZOPF

Für den Teig:

- 15 g frische Hefe
- 400 g Weizenmehl (Type 550)
- 80 g SweetFamily Bio-Zucker
- 1 Prise Salz
- 100 ml Rapsöl
- 200 ml Hafermilch

Für die Füllung:

- 300 g vegane Crème fraîche
- 1 TL gemahlener Ingwer
- 50 g SweetFamily Bio-Puderzucker
- 20 g Speisestärke
- 300 g Heidelbeeren
- Mehl zum Bearbeiten
- zum Bestäuben SweetFamily Bio-Puderzucker

Hefe zerbröckeln und mit Mehl, Bio-Zucker, Salz, Öl und Hafermilch glatt verkneten. Teig ca. 1/2 Minute kräftig durchkneten. Zugedeckt an einem warmen Ort mindestens 1 Stunde gehen lassen.

Vegane Crème fraîche, Ingwer, gesiebten Bio-Puderzucker und Stärke verrühren. Heidelbeeren verlesen, waschen und gut abtropfen lassen.

Teig auf einer mit Mehl bestäubten Fläche zu einem Rechteck (ca. 30 x 45 cm) ausrollen. Creme darauf streichen, dabei an den Längsseiten etwas Teig freilassen. Heidelbeeren auf die Creme streuen und Teig längs aufrollen. Auf ein mit Backpapier belegtes Blech legen. Teigrolle längs halbieren und beide Teile mit den Schnittflächen nach oben vorsichtig miteinander verschlingen, Enden gut festdrücken. Zugedeckt nochmals ca. 1 Stunde gehen lassen.

Backofen auf 180 °C Ober-/Unterhitze (160 °C Umluft) vorheizen. Zopf darin ca. 40 Minuten backen. Herausnehmen und lauwarm oder ganz abkühlen lassen. Mit Bio-Puderzucker bestäubt servieren.

ZUTATEN

ZUBEREITUNG

Räucherei
in der Emsquelleaue



FISCHZUCHTANLAGEN
ANGELTEICHE · HOFLADEN

Tolle Räucherfisch-Spezialitäten
und vieles mehr!

Direktverkauf:
täglich (auch sonntags) 8 bis 16 Uhr

Frischfisch:

- Regenbogenforelle ganz · Filet
- Lachsforelle ganz · Filet
- Saibling ganz · Filet

Räucherware:

- Regenbogenforelle heiß geräuchert
- Lachsforelle heiß & kalt geräuchert
- Saibling heiß geräuchert
- Aal · Heilbutt · Scholle · Makrele
- Spezial: Lachsforellencreme · Bratheringe





Text + Fotos: www.homepoet.de

ENDLICH WIEDER GEMEINSAMZEIT!

MIT DEN NEUEN RAUM.FREUNDEN VON HOMEPOET!



Unsere neuen Sofas, Tische, Sideboards und Sessel sind die perfekten Begleiter für lässige Genussrunden, spannende Spieleabende und relaxte Plauderstündchen. Von Menschen designed, die wissen, wie man Dein Zuhause zu etwas ganz Besonderem macht.

RAUM.FREUNDE AKI

Legeres Lounge-Sofa mit Armlehnen, auf denen man sogar sitzen kann! Lässiger Look – klares Design: Aki ist stylish und gemütlich zugleich. Ein wahrer Hingucker ist seine perfekt genähte Biese, also die handwerklich aufwendig eingearbeitete, schmale Falte, welche die kubische Form des loungigen Sofas unterstreicht. Ausgezeichnet mit dem Nordic-Swan-Ecolabel.

Erhältlich bei www.homepoet.de

RAUM.FREUNDE STÜHLE TOOON

Die neuen Stühle Tooon vom belgischen Designer Axel Enthoven. Toon hat viele Gesichter, aber einen ganz stabilen Charakter. Drei verschiedene Untergestelle lassen sich mit der Kunststoffschale pur, mit legerem Sitzkissen oder voll gepolstert kombinieren. Toon hat definitiv das Zeug zum Designklassiker.

Armlehnstuhl Toon, Kunststoffschale, schwarz oder weiß

Armlehnstuhl Toon Stoff, Beere oder Lindgrün

Text + Fotos: www.carlamarge.com

CARLA & MARGE

KLEINE SITZMÖGLICHKEITEN MIT GROSSER WIRKUNG

Manchmal kommt es eben auf die kleinen Dinge des Wohnens an. Die Poufs und Sitzhocker der Berliner Möbelmarke carla&marge sind einfach liebenswert und entfachen große Wirkung.

GOLDENER KÄFIG IN DEN WOLKEN - DER POUF HERLANA

Ein bisschen erinnert der Pouf Herlana an den sprichwörtlichen goldenen Käfig, doch warum sollte sich Design nicht auch Metaphern zunutze machen? Auf dem kreisrunden Gestell aus goldfarbenen galvanisierten Eisenstreben sitzt gleich einem mondänen Hut das Samtkissen des Poufs. Der weiche Stoff in Night Grey ist in breiten Strängen miteinander verflochten. Farbe: Night Grey

KLARE FLÄCHE FÜR DETAILS - DER POUF ARISELLE

Der Pouf Ariselle legt seinen Fokus nicht auf ausgefallene Formen, sondern auf sein verspieltes Muster. Der zylinderförmige Pouf wird am Boden von einem Ring aus Messing beschlossen. Die schlichte Form des Poufs betont das filigrane Muster der zwischen Kirschblüten schwebenden Kraniche auf schwarzem Grund. In einem Ambiente aus linearen Formen mit wenigen, dafür aber herausstechenden Accessoires kommt der Pouf Ariselle besonders gut zur Geltung. Material Fuß: Messing.

EINE RUNDE SACHE - DER POUF JOLEIKEN

Ein rundes Vergnügen in ausdrucksstarker Farbe. Der Pouf Joleiken strahlt klassische Eleganz aus und lässt sich perfekt in unterschiedliche Einrichtungsstile von Art Deco bis Mid-century integrieren. Farbe: Terra Sunburn

Erhältlich bei www.carlamarge.com

NASSO Immobilien und Finanzierung

Eigenheime und Wohnungen bieten Chancen

Für den An- und Verkauf von Immobilien empfiehlt sich ein in der Region kundiger Partner. In den Kreisen Lippe, Paderborn und Höxter kennt sich Hanan Nasso mit seinem Büro vor Ort in Schlangen deshalb bestens aus. Dabei ist die momentane Situation auf dem Immobilienmarkt nicht einfach. Gestiegene Zinsen erschweren die Finanzierung, während die Preise andererseits stabil bleiben oder sogar steigen. Hanan Nasso und sein Team machen Hoffnung in schwierigen Zeiten und er ist sich sicher, dass man vielen Interessenten, die derzeit an einer Realisierung ihres Traumes vom Eigenheim zweifeln, doch helfen kann. Die von Hausbanken unabhängige Finanzberatung ermöglicht durch die Zusammenarbeit mit der Deutschen Finanzmakler AG die deutschlandweite Abfrage bei 400 Kreditinstituten. So ergeben sich manchmal ungeahnte Möglichkeiten. Andererseits sind sich viele Immobilienverkäufer über den Wert ihres Objektes nicht im Klaren und verlangen zu hohe Preise. Hier ist es wichtig, reinen Wein einzuschenken, damit letztlich für An- und Verkäufer ein ehrliches Geschäft herauskommt. Interessenten erhalten bei Nasso-Immobilien Unterstützung bei der Suche nach passenden Grundstücken. „Als Experten für die Region sind wir sehr gut vernetzt“, betont Hanan Nasso. Zudem bietet Nasso-Immobilien Hilfe bei der Vermietung von Wohneigentum. Trotz erschwerter Finanzierung, gestiegener Rohstoffkosten und zeitlicher Verzögerungen durch Fachkräftemangel in der Baubranche: der Bedarf an Wohnungen und Wohneigentum wird in den kommenden Jahren weiter steigen, das sagen alle Prognosen. Um in diesem Haifischbecken von Anbietern, Vermarktern und Käufern zurecht zu kommen, benötigt man einen verlässlichen Partner. Persönliche Gespräche vor Ort sind darum unerlässlich. Hanan Nasso erhöht deshalb seine Kapazitäten und eröffnet in Kürze ein zweites Büro in Bad Lipspringe.



**Wir freuen uns auf Sie!
Jetzt einen unverbindlichen
Beratungstermin vereinbaren!**



Ortsmitte 12, 33189 Schlangen
05252 938 36 50
www.immonasso.de



Beistelltisch 4946-1775L RIO: LBH Ø 55/49 cm • Edelstahloptik, Wildeiche hell geölt



Kombination AH05-3707L: BHT 287/180/53 cm

VENJAKOB ANDIAMO HOME UND DIE NEUE WOHNLICHKEIT

Die neue Wohnlichkeit: Das Programm ANDIAMO HOME von Venjakob verbindet unterschiedlichste Design-Highlights auf das Schönste. Mit Eiche und Colorado Nussbaum stehen zwei attraktive Holzarten zur Wahl, die sich mit hellem oder dunklem Lack herrlich kombinieren lassen. Für eine leichte Optik sind bei ANDIAMO HOME viele Möbeltypen mit Holz- oder Metalluntergestellen lieferbar, Aufsatzkonsolen sorgen für das gewisse Extra und elegant abgeschrägte, offene Fächer sprechen die Sinne an! Ästhetik pur! Mit ANDIAMO HOME erhält das Esszimmer ein Upgrade und Wohnzimmer werden noch gemüthlicher.

Der gelernte Tischlermeister Alfons Venjakob gründete 1935 sein eigenes Unternehmen. Er definierte den Anspruch, der heute noch genauso gilt wie damals: Stimmt das Handwerk, passt das Möbel in die Welt. Getreu diesem Motto lernt der Nachwuchs in der Venjakob-Ausbildungswerkstatt Schritt für Schritt, was ein Qualitätsmöbel in allen Details ausmacht: Wo gehobelt wird, da fallen Späne – das beste Zeichen für Qualität! Heute fertigt Venjakob in Gütersloh mit über 200 Möbelspezialisten auf 35.000 qm Produktionsfläche: Stühle und Sessel, Couch- und Esstische sowie Möbel für Wohn- und Speisezimmer – alles Made in Germany. Qualitätsprodukte, die begeistern, Emotionen wecken und ans Herz wachsen!

PADERBAU 2023

mit Sonderschau „Multitalent Holz“

vom 24.-26. Februar 2023

Tickets



Paderbau



Vom 24.-26.02.2023 findet im Schützenhof Paderborn die 26. PADERBAU – innovative Baufachausstellung für alle Themen rund um das Zuhause und den Garten – statt. Nach zwei Jahren pandemiebedingter Zwangspause laufen die Vorbereitungen für die PADERBAU 2023 auf Hochtouren. Alle Interessierten können diese Messe nutzen, um Produkte, Dienstleistungen, Trends und Neuheiten aus allen Bereichen des Bauwesens kennenzulernen und in direkten Kontakt mit den Fachleuten zu treten. Das Angebotsspektrum der Baumesse umfasst dabei innovative Lösungen der Energietechnik, Modernisierungskonzepte, Neu- und Umbauprojekte, sowie Beratung rund um die Finanzierung und Versicherung. Eine Sonderschau „Multitalent Holz“ mit einem Kreativ-Bereich, ein umfangreiches Rahmenprogramm inkl. verschiedener Vorträge im Fachforum sowie ein attraktives Gewinnspiel runden den Messebesuch ab.

Tickets können unter www.shop.maz-messe.de erworben werden.

Weitere Informationen:
www.paderbau.com

Veranstalterin:
MAZ Messe- und Ausstellungszentrum Mühlengiez GmbH
Grabenstraße 16, 18273 Güstrow

Kontakt: paderbau@maz-messe.de
Telefon: 05251 2846762

PADERBAU

bauen.wohnen.energie.garten.

24. – 26. Februar 2023

Schützenhof Paderborn

Sonderschau Multitalent Holz

www.paderbau.com

**JETZT
TICKETS
SICHERN!**




NEUE BÄUME für den Riemekepark

Erste Pflanzung im Rahmen der Neugestaltung

Paderborn. Im Mai 2022 verwüstete der Tornado in Paderborn unter anderem den Riemekepark. Insbesondere der alte Baumbestand war betroffen: 70 großkronige Laubbäume und ca. 500 Quadratmeter zusammenhängende Strauch-/Baumpflanzungen sind vom Sturm umgeworfen worden. Dabei wurde durch umfallende Bäume auch der Ballfangzaun im Bereich des Kinderspielplatzes beschädigt.

Im Rahmen einer Förderungszusage des Landes NRW stellt das Amt für Umweltschutz und Grünflächen der Stadt Paderborn die Bepflanzung jetzt wieder her. Die ersten neun Bäume – drei Silber-Ahorne, vier Kuchenbäume, eine Zerr-Eiche und eine Schwatzpappel – mit jeweils 25 bis 30 Zentimetern Stammumfang wurden in der vergangenen Woche gepflanzt. Die Kosten betragen rund 10.000 Euro.

Insgesamt sollen 88 großkronige Laub- und Nadelbäume, 100 Solitärsträucher, 130 Meter Hainbuchenhecke gepflanzt werden. Dabei werden mindestens fünf Bäume als Großbäume mit einem Stammumfang von 35 bis 40 cm, einer Kronenbreite von ca. 3 Metern und einer Gesamthöhe von ca. 5 Metern ausgewählt. Außerdem werden Flächen mit Zwiebelpflanzen (Narzissen) angelegt. Bei der Auswahl der



Bürgermeister Michael Dreier, Jessica Schütte, Leiterin des Amtes für Umweltschutz und Grünflächen, René Maidowski, Michael Diwo und Albert Pleininger von der Interessengemeinschaft dasRiemeke e. V. sowie Christian Kruse vom Unternehmen Gartenbau Kruse (v. l.) freuen sich über die ersten neuen Bäume im Riemekepark, die in der vergangenen Woche gepflanzt wurden. Bildrechte: Stadt Paderborn

Pflanzenarten werden insbesondere die Aspekte Klimaanpassung und Biodiversität berücksichtigt. Auch eine Anlehnung an das alte Erscheinungsbild des Riemekeparks sowie der Blühaspekt der Parkbäume sind wichtige Auswahlkriterien.

Die Ausführungsplanung erfolgt in enger Abstimmung mit der Interessengemeinschaft dasRiemeke e.V., die sich seit Monaten für die Wiederbegrünung des Riemekeparks engagiert. Die vom Verein gesammelten Spendengelder sollen – über die städtische Maßnahme hinaus – in zusätzliche Bäume sowie in größere Bäume und besondere Qualitäten bei den Ausstattungsmerkmalen investiert werden.

Neben der Bepflanzung modernisiert die Stadt Paderborn im Rahmen der Neugestaltung auch die Spielgeräte auf dem Kinderspielplatz und ersetzt den Ballfangzaun. Weiterhin soll eine Hochwassermulde für Starkregen-Ereignisse angelegt werden. Der Ballfangzaun wird entsprechend dem Bestand mit einem lärmgedimmten System wiederhergestellt. Der in die Jahre gekommenen Kinderspielplatz soll mit neuen Spielgeräten aus naturbelassenen Robinienholz ausgestattet werden. Die Art der Spielgeräte orientiert sich an der Nutzung und berücksichtigt alle Altersgruppen.

Die gesamte Maßnahme soll in drei Abschnitten ausgeführt werden: Nach der Pflanzung der ersten neun Bäume erfolgt im zweiten Quartal 2023 der Aufbau des Ballfangzaunes und im dritten Quartal der Aufbau der Spielgeräte. Die Landschaftsbauarbeiten mit Pflanzarbeiten und der Anlage der Hochwassermulde sind für das dritte und vierte Quartal des Jahres geplant. Die Kosten für die Gesamtmaßnahme belaufen sich auf ca. 400.000 € brutto. Der Fördergeber trägt die Kosten für die Pflanzungen und den Ballfangzaun zu 90 Prozent.

600 EURO-PALETTEN an Hilfsgütern

Überwältigende Resonanz auf die Hilfsaktion zugunsten der Erdbeben-Opfer



Foto: Flughafen Paderborn/Lippstadt

Mehr als 1.000 Spenderinnen und Spender, rund 450 Kubikmeter an Waren und Kartons sowie ein Flughafen-Team im viertägigen Rund-um-die-Uhr-Einsatz: Die Hilfsaktion zugunsten der Erdbeben-Opfer in der Türkei und in Syrien war ein herausragender Erfolg. "Wir sind überwältigt von der großartigen Spendenbereitschaft in der Region. Nun werden wir alles daran setzen, die Hilfsgüter schnellstmöglich zu den betroffenen Menschen zu bringen", sagt Flughafen-Geschäftsführer Roland Hüser.

Die Ware mit Kleidung, Zelten, Decken, Schlafsäcken und weiteren Spenden füllt rund 600 Europaletten, die voraussichtlich die Kapazität von bis zu zehn großen Lkw erfordern. "Vor dem Hintergrund des enormen Volumens klären wir jetzt zeitnah in Abstimmung mit der Deutsch-Türkischen Gesellschaft und weiteren Beteiligten, wie wir den Transport organisieren und finanzieren können", erläutert Hüser.

Besonders wertvoll sind neben den genannten Materialien auch Heizungen und Generatoren, da in der Krisenregion aktuell ebenso wie in Deutschland kühle Temperaturen herrschen. Am Sonntag lieferte ein Unternehmen aus der Region noch 500 Konvektor-Heizungen an, die für die Menschen vor Ort sehr wertvoll sein werden.

"Die Aktion hat wahnsinnig viel Spaß gemacht und den super Teamgeist am Heimathafen gezeigt. Wir freuen uns sehr, dass wir den Erdbeben-Opfern mit unserem Einsatz helfen können", betont Luisa Peitz, die sich am Flughafen um die Organisation der Hilfsaktion kümmerte. Zahlreiche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter waren täglich wechselweise bis zu 16 Stunden im Einsatz, um die Waren zu sortieren und zu verpacken.



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

© HEGGEMANNMEDIEN GmbH
Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe
Tel.: 0 52 52 / 96 53-0
Fax: 0 52 52 / 96 53-19
www.heggemannmedien.de
info@heggemannmedien.de
Geschäftsführender Gesellschafter:
Heinz Georg Heggemann
Sitz der Gesellschaft: Bad Lippspringe
Registerrichter: AG Paderborn, HRB14064
St.-Nr.: 339/5820/2829

REDAKTION

Monika Heggemann (verantw.)
Herbert Gruber

ANZEIGEN

Stefanie Bensmain
Doris Clasbrummel
Heike Knop
Eva-Maria Schnüchel

GRAFIK

Silvia Rüsing | Janine Rogalla

DRUCK

Media Grafik + Druck
Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe

KONTAKT

Burgstraße 2 | 33175 Bad Lippspringe
Tel. 05252 9653-0 | Fax 05252 9653-19
E-Mail: info@heggemannmedien.de
www.heggemannmedien.de



Kostenloses Abo!
Hier bestellen!

Die Verwertung des Textes und der Fotos, auch auszugsweise, bedarf der Genehmigung des Verlages. Dies gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen. Die Gesamtherstellung der Druckauflage erfolgte gründlich und nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr. Für eventuelle Fehler oder Differenzen wird keine Haftung übernommen.



Marcello Liscia **Ein verregneter Sommer**

Ein Stück Einwanderungsgeschichte. Die italienische Eisdiele als Begegnungsstätte der Kulturen.

304 Seiten, Taschenbuch
ISBN 978-3-89656-319-4, 18,00 Euro

Ende der fünfziger Jahre wird der 16-jährige Luca nach Deutschland geschickt, um als Saisonkraft in einer Paderborner Eisdiele seine achtköpfige Familie in Norditalien zu unterstützen. Unter dem wachen Auge der Signora Colombo lernt Luca schnell die Strapazen einer Sieben-Tage-Arbeitswoche kennen und ist froh, dass er an den vielen Regentagen in jenem Sommer freibekommt. An einem solchen verregneten Nachmittag begegnet Luca dem gleichaltrigen Gymnasiasten Hans, der unter den weiblichen Tresenkräften nur als der „bel biondo“ bekannt ist. Über alle Sprachbarrieren hinweg und mithilfe eines italienisch-deutschen Wörterbuchs lernen sich die beiden jungen Männer näher kennen und gemeinsam finden sie Worte für das, was sie als Teenager noch nicht benennen können.

Ein verregneter Sommer beschreibt atmosphärisch dicht die Welt der sogenannten Gastarbeiter, die das Nachkriegsdeutschland entscheidend mitgeprägt haben, und lässt uns diese Zeit aus einer ganz eigenen Sicht erleben.

Lesung von Marcello Liscia an der Volkshochschule Paderborn am Freitag, 03. März von 19 bis 20.30 Uhr im Vortragsraum B06 der vhs Paderborn, am Stadelhof 8. Anmeldungen sind per Mail vhs@paderborn.de, über die Webseite www.vhs-paderborn.de, telefonisch 05251 88-14300 oder persönlich zu den Geschäftszeiten möglich.

Angebot der evangelischen Erwachsenenbildung **Pilgerwochenende „Einfach leben“ in Hardehausen**

Unter dem Motto „Einfach leben“ bietet die Regionalstelle Paderborn des Evangelischen Erwachsenenbildungswerkes ein Pilgerwochenende am 6. und 7. Mai in Hardehausen an. Die Leitung hat Susanne Grenz, zertifizierte Pilgerbegleiterin. Die Kosten betragen 95 Euro (inkl. Übernachtung und Verpflegung). Um Anmeldung wird gebeten bis zum 3. März bei Jennifer Geisler, Tel. (05251) 5002-52, E-Mail: jennifer.geisler@kkpb.de

Pilgern ist seit Jahrhunderten bekannt als eine besondere Art der Beziehungspflege zwischen Gott und den Menschen. Pilgernde sind Suchende, die sich auf den Weg machen, um mit ihrem Gott Verbindung aufzunehmen. Auch bei dem Pilgerwochenende in Hardehausen können sich die Teilnehmenden im Gespräch und in der Stille mit ihren Fragen nach dem Leben und nach Gott beschäftigen. Eine Schweigezeit gehört jeden Tag dazu. Die Wanderungen führen über befestigte und naturnahe Wege. Mitzubringen sind wetterfeste Kleidung, gutes Schuhwerk und ein Tagesrucksack mit ausreichend Getränken. Ein Lunchpaket als Tagesverpflegung wird gestellt.



Zum Digitalen Kiosk anmelden und regelmäßig regionale Publikationen lesen!

Im digitalen Kiosk angemeldete Leserinnen und Leser werden schon vor der Verteilung über die Erscheinung der neuen Publikation informiert und lesen sie dann digital. **Natürlich kostenlos!**

Egal ob Sie sich für das Paderborner Journal, die Bad Lippspringer Nachrichten oder das Magazin LEBEN im Paderborner Land interessieren, wählen Sie einfach Ihren Wunschtitel aus.

Wer die klassische, gedruckte Variante liebt, findet sie an den Auslagestellen im örtlichen Handel. Jeder darf selbst entscheiden, wie er die regionalen Informationen erhalten möchte.

Digital Lesen, hilft zudem wertvolle Ressourcen zu sparen!

Weniger Papier, weniger Energie für die Produktion, weniger Treibstoff für den Transport! Durch diese Einsparungen sind wir in der Lage heimischen Unternehmen weiterhin zu fairen Preisen eine Werbepattform im Rahmen regionaler Berichterstattung zu bieten.



**Bequem online lesen
– keine Ausgabe mehr
verpassen!**

Sie erhalten für jede Ausgabe unserer Magazine, Zeitungen und Broschüren einen Link per E-Mail noch während wir drucken.

**ICH
LESE
DIGITAL**

DIGITALER KIOSK



MIT DEINEM MOVE

durch das neue Jahr – einfach günstig leasen.¹




Volkswagen T-Cross MOVE
205,00 €¹
monatliche Leasingrate

Hauspreis
22.980,00 €

Volkswagen T-Cross MOVE
1.0 I TSI OPF 70 kW (95 PS), Euro 6 AP, 5-Gang-Schaltgetriebe, Ascotgrau

Kraftstoffverbrauch (WLTP)* in l/100 km: innerstädtisch 7,0; Stadtrand 5,5; Landstraße 5,0; Autobahn 6,0; kombiniert 5,7; CO₂-Emissionen kombiniert: 130 g/km.
Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ausstattung: Climatronic, 4 Leichtmetallräder „Zürich“ 7 J x 17, Vordersitze beheizbar, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Radio, App-Connect u. v. m.



Volkswagen T-Roc MOVE
235,00 €¹
monatliche Leasingrate

Hauspreis
25.780,00 €

Volkswagen T-Roc MOVE
1.0 I TSI OPF 81 kW (110 PS), Euro 6 AP, 6-Gang-Schaltgetriebe, Ascotgrau

Kraftstoffverbrauch (WLTP)* in l/100 km: innerstädtisch 7,3; Stadtrand 5,7; Landstraße 5,2; Autobahn 6,2; kombiniert 5,9; CO₂-Emissionen kombiniert: 135 g/km.
Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor.

Ausstattung: Climatronic, 4 Leichtmetallräder „Zürich“ 7 J x 17, Vordersitze beheizbar, Seitenscheiben hinten und Heckscheibe abgedunkelt, Radio, App-Connect u. v. m.

Unser Volkswagen Polo MOVE Leasingangebot¹ inkl. Selbstabholung (679,00 €), zuzüglich Zulassungskosten (159,00 €): Monatliche Leasingrate¹: 175,00 €; Fahrzeugpreis ab Werk: 21.690,00 €; Nettodarlehensbetrag: 18.562,55 €; Sonderzahlung: 990,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,18 %; Effektiver Jahreszins: 3,18 %; Laufzeit: 48 Monate; Jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Berechnung Mehrkilometer¹: 7,62 ct./km; Vergütung Minderkilometer¹: 2,74 ct./km; Gesamtbetrag: 9.390,00 €
Unser Volkswagen T-Roc MOVE Leasingangebot¹ inkl. Selbstabholung (823,00 €), zuzüglich Zulassungskosten (159,00 €): Monatliche Leasingrate¹: 235,00 €; Fahrzeugpreis ab Werk: 28.600,00 €; Nettodarlehensbetrag: 24.832,80 €; Sonderzahlung: 990,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,17 %; Effektiver Jahreszins: 3,17 %; Laufzeit: 48 Monate; Jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Berechnung Mehrkilometer¹: 7,97 ct./km; Vergütung Minderkilometer¹: 3,21 ct./km; Gesamtbetrag: 10.830,00 €
Unser Volkswagen Tiguan MOVE Leasingangebot¹ inkl. Selbstabholung (823,00 €), zuzüglich Zulassungskosten (159,00 €): Monatliche Leasingrate¹: 295,00 €; Fahrzeugpreis ab Werk: 35.380,00 €; Nettodarlehensbetrag: 30.897,05 €; Sonderzahlung: 990,00 €; Sollzinssatz (gebunden) p.a.: 3,15 %; Effektiver Jahreszins: 3,15 %; Laufzeit: 48 Monate; Jährliche Fahrleistung: 10.000 km; Berechnung Mehrkilometer¹: 7,62 ct./km; Vergütung Minderkilometer¹: 3,45 ct./km; Gesamtbetrag: 15.150,00 €

* Die angegebenen Verbrauchs- und Emissionswerte wurden nach den gesetzlich vorgeschriebenen Messverfahren ermittelt. Am 1. Januar 2022 hat der WLTP-Prüfzyklus den NEFZ-Prüfzyklus vollständig ersetzt, sodass für nach diesem Datum neu typgenehmigte Fahrzeuge keine NEFZ-Werte vorliegen. Die Angaben beziehen sich nicht auf ein einzelnes Fahrzeug und sind nicht Bestandteil des Angebots, sondern dienen allein Vergleichszwecken zwischen den verschiedenen Fahrzeugtypen. Zusatzausstattungen und Zubehör (Anbauteile, Reifenformat usw.) können relevante Fahrzeugparameter, wie z. B. Gewicht, Rollwiderstand und Aerodynamik verändern und neben Witterungs- und Verkehrsbedingungen sowie dem individuellen Fahrverhalten den Kraftstoffverbrauch, den Stromverbrauch, die CO₂-Emissionen und die Fahrleistungswerte eines Fahrzeugs beeinflussen. Wegen der realistischeren Prüfbedingungen sind die nach dem WLTP gemessenen Kraftstoffverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte in vielen Fällen höher als die nach dem NEFZ gemessenen. Dadurch können sich seit dem 1. September 2018 bei der Fahrzeugbesteuerung entsprechende Änderungen ergeben. Weitere Informationen zu den Unterschieden zwischen WLTP und NEFZ finden Sie unter <http://www.volkswagen.de/wltp>. Weitere Informationen zum offiziellen Kraftstoffverbrauch und den offiziellen spezifischen CO₂-Emissionen neuer Personenkraftwagen können dem „Leitfaden über den Kraftstoffverbrauch, die CO₂-Emissionen und den Stromverbrauch neuer Personenkraftwagen“ entnommen werden, der an allen Verkaufsstellen und bei der DAT Deutsche Automobil Treuhand GmbH, Hellmuth-Hirth-Str. 1, D-73760 Ostfildern oder unter www.dat.de/co2 erhältlich ist.

¹ Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhornstraße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Angebot nur gültig für Einzelkunden und Privatkunden inkl. gesetzlicher MwSt. Alle Leasingangebote basieren auf einer jährlichen Fahrleistung von 10.000 km. Andere Laufzeiten und Fahrleistungen möglich. Wird die vereinbarte Gesamtfahrleistung um mehr als 2.500 km über- bzw. unterschritten, so werden entsprechend Mehrkilometer oder Minderkilometer vergütet. Die genauen Kosten finden Sie im Leasingangebot des jeweiligen Fahrzeuges. Die Erstattung von Minderkilometern ist auf 10.000 km begrenzt. Die dargestellte monatliche Rate bezieht sich auf die im Angebot aufgezeigten Konditionen. Abbildungen zeigen Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Angebot gültig bis 31.03.2023 oder solange der Vorrat reicht. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



NIGGEMEIER
Ihr Autohaus in Salzkotten

Autohaus Niggemeier GmbH & Co. KG
Geseker Straße 41, 33154 Salzkotten
Telefon 05258 9865-0
www.niggemeier.de